



Modulhandbuch für den

Studiengang Künstlerisch-pädagogische Ausbildung M.Mus. (KPAM)

Instrumentalpädagogik

Chor- und Ensembleleitung

an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Kontakt:

Prüfungsamt / Studiengangsleitung

[Künstlerisch-pädagogische Ausbildung \(M.Mus\) HMTM Hannover](#)

Studienkommission:

[Ständige Kommissionen HMTM Hannover](#)

Informationen im Bereich Studium:

Studienrelevante Ordnungen:

[Künstlerisch-pädagogische Ausbildung \(M.Mus\) HMTM Hannover](#)

Vorlesungsverzeichnis:

[Vorlesungsverzeichnis HMTMH](#)

Formulare, Ordnungen, Info-Blätter:

[Mein Studium: Ordnungen-Formulare-Fristen | HMTM - LMS](#)

Prüfungsanmeldungen:

[Neues Ticket - Ticket - ServiceDesk \(HMTMH\)](#)

Inhaltsverzeichnis

Musterstudienplan Studienrichtung Instrumentalpädagogik Profil Praxis	4
Modulhandbuch Studienrichtung Instrumentalpädagogik Profil Praxis	6
Modul 1 Hauptfach	6
Modul 2 Musikpädagogik und Didaktik	8
Modul 3 Professionalisierung	11
Modul 4 Ergänzungsfächer	12
Modul 5 Freier Wahlbereich	16
Modul 6 Mastermodul	17
Modul 7 Individueller Ergänzungsbereich	18
Modul 8 Zusatzqualifikation Improvisationspädagogik	21
Musterstudienplan Studienrichtung Instrumentalpädagogik Profil Wissenschaft	24
Modulhandbuch Studienrichtung Instrumentalpädagogik Profil Wissenschaft	26
Modul 1 Hauptfach	26
Modul 2 Musikpädagogik und Didaktik	28
Modul 3 Professionalisierung	31
Modul 4 Ergänzungsfächer	32
Modul 5 Weiterqualifizierung Wissenschaft II	36
Modul 6 Mastermodul	37
Modul 7 Individueller Ergänzungsbereich	39
Modul 8 Zusatzqualifikation Improvisationspädagogik	42
Musterstudienplan Studienrichtung Chor- und Ensembleleitung	45
Modulhandbuch Studienrichtung Chor- und Ensembleleitung	47
Modul 1 Hauptfach	47
Modul 2 Ensemblespiel / Vokale Kammermusik	50
Modul 3 Didaktik	51
Modul 4 Professionalisierung	54
Modul 5 Ergänzungsfächer	55
Modul 6 Freier Wahlbereich	57
Modul 7 Mastermodul	58
Modul 8 Individueller Ergänzungsbereich	59
Modul 9 Zusatzqualifikation Improvisationspädagogik	62

Musterstudienplan Studienrichtung Instrumentalpädagogik Profil Praxis

(Auszug aus der gültigen SPO)

Nr.	Modul	LV*	SWS	Leistungspunkte im Semester				LP	
				1.	2.	3.	4.		
1	Hauptfach zu belegen ist entweder Teilmodul 1.1. oder 1.2							59	
	1.1	Hauptfach	E	1,5	18	18	17	53	
	1.2	Hauptfach und Ergänzungsfach	E	1,5	18	18	17		
	1.3	Kammermusik / Ensemblespiel	G	1	2	2	2		
2	Musikpädagogik und Didaktik							15	
	2.1	Erweiterte Didaktik	S/Ü	2	2	2		4	
	2.2	Musik- und Instrumentalpädagogik	S	2			3	3	
	2.3	Hochschul- / Weiterbildungsdidaktik	S	2		2		2	
	2.4	Wahlbereich	S	2	3	3		6	
3	Professionalisierung							4	
	3.1	Angewandte Musikphysiologie	S	2	2			2	
	3.2	Selbstmanagement	S	2			2	2	
4	Ergänzungsfächer zu wählen sind Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 6 LP, Chor- und Ensembleleitung muss über 2 Semester belegt werden.							6	
		Aufführungspraxis (1 LP)	G	1	2	2	2	6	
		Chorsingen (1 LP)	G	2					
		Chor- und Ensembleleitung (2 LP)	G	1,5					
		Improvisation (1 LP)	G	1					
		Interpretationsanalyse (2 LP)	S	2					
		Körperarbeit (1 LP)	Ü	1					
		Neue Musik (2 LP)	S	2					
		Arrangieren/Partiturlkunde/Instrumentation (2 LP)	S	2					
		Elektronische Musik (2 LP)	G	2					
		Sprechen (2 LP)	G	2					
		Instrumentalkurse (2 LP)	G	2					
		Unterrichtspraktisches Klavierspiel (1 LP)	G	0,5					
		Perkussion (1 LP)	G	1					
5	Freier Wahlbereich	var.	Var	2					2
6	Mastermodul							30	
	6.1	Fortführung Hauptfach	E	1,5			1	8	8
	6.2	Projektseminar	S	1				1	2
	6.3	Masterabschlussprojekt	S	2					20
Summe LP				31				31	29

7	Individueller Ergänzungsbereich 21								
	Je nach Vorkenntnissen aus dem vorherigen Studium legt der Prüfungsausschuss Anzahl und Umfang der noch zu belegenden Fächer fest. Die LP werden dem HF (TM 1.1 oder 1.2) entsprechend abgezogen.								
	7.1	Didaktik des instrumentalen Hauptfachs	S/Ü	2	2	2	4	4	12
	7.2	Musik- und Instrumentalpädagogik	S	2	2	2			4
	7.3	Pädagogische Psychologie	S	2		2			2
	7.4	Berufskunde	S/Ü	1		1			1
7.5	Orientierungspraktikum	S/P	1	1	1			2	
8	Zusatzqualifikation Improvisationspädagogik 18								
	Bei Belegung des Zusatzmoduls werden im Hauptfach (TM 1.1 oder 1.2) entsprechend dem TM 8.2 weniger LP vergeben (3 LP je Semester). Das TM 8.1 ersetzt das TM 2.4. Die TM 8.3, 8.4 und 8.5 ersetzen das Modul 4.								
	8.1	Lehrpraxis	Ü	3	3	3			6
	8.2	Musikpädagogisches Begleitseminar	S	2	3	3			6
	8.3	Improvisation	G	1	1	1			2
	8.4	EMP/Musik und Bewegung	G	2		1			1
8.5	Vertiefungsseminar	S/Ü	2	2	1			3	

*(E) Künstlerischer Einzelunterricht / (G) Künstlerischer Gruppenunterricht / (KQ) Kolloquium / (P) Projekt / (S) Seminar / (T) Tutorium / (Exk) Exkursion / (V) Vorlesung / (W) Workshop / (Ü) Übung

Modulhandbuch Studienrichtung Instrumentalpädagogik Profil Praxis

Einleitende Erläuterungen:

Das Modulhandbuch ist als Ergänzung zur Studien- und Prüfungsordnung zu sehen. Die aktuell gültige Version der Studien- und Prüfungsordnung einschl. Musterstudienplan finden Sie unter [HMTM Hannover: Künstlerisch-pädagogische Ausbildung \(M.Mus\)](#)

Teilnahmevoraussetzungen werden, sofern sie erforderlich sind, explizit in der Beschreibung der Module/Teilmodule erwähnt.

Modul 1 Hauptfach			
Es ist entweder Teilmodul 1.1 oder Teilmodul 1.2 zu belegen.			
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik			
Modulverantwortlich: Prof.in Andrea Welte			
Qualifikationsziele	Vertiefung und Erweiterung der instrumentalen Fähigkeiten und Fertigkeiten.		
Teilmodule	1.1 Instrumentales Hauptfach 1.2 Instrumentales Hauptfach und Ergänzungsfach 1.3 Kammermusik / Ensemblespiel		
Modulprüfung	Eine benotete Prüfung in Teilmodul 1.1 oder Teilmodul 1.2		
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload
59	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 112,5 h Selbststudium 1657,5 h
Modul 1.1 Instrumentales Hauptfach			
Qualifikationsziele	Vertiefung und Erweiterung der instrumentalen Fähigkeiten, der persönlichen und eigenständigen interpretatorischen Aussagefähigkeit; stilistische Sicherheit; neue Instrumentaltechniken für Neue Musik; Erweiterung des musikalischen Spektrums im Hinblick auf größtmögliche berufliche Flexibilität.		
Inhalte	Vertiefen der gesamten Instrumentaltechnik; repräsentatives Repertoire; neue Instrumentaltechniken; eigenständige, von stilistischen Kenntnissen getragene Textarbeit.		
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsleistung	<p>Musikpraktische Präsentation (90 Minuten, benotet)</p> <p><u>Klavier:</u></p> <p>Konzert (60 Minuten Dauer) – folgende Stilbereiche sind zu berücksichtigen: Barock; Wiener Klassik; Romantik, Impressionismus und Klassische Moderne; Neue Musik (seit 1960); 1 Etüde oder ein entsprechend virtuoses Werk. Vom-Blatt-Spiel und Vortrag eines selbständig erarbeiteten Stückes, zu dem die Vorbereitungszeit eine Woche beträgt.</p> <p>Die Kammermusikprüfung (20-30 Minuten Dauer) kann integriert oder separat abgelegt werden, etwa im Rahmen eines Kammermusikabends o. Ä.</p> <p><u>Orchester- und übrige Instrumente:</u></p> <p>Die Studierenden müssen im Prüfungssemester zu den üblichen Anmeldefristen im Prüfungsamt ein Prüfungsprogramm einreichen: Mindestens 3 Solowerke unterschiedlicher Stilbereiche, die für das jeweilige Hauptfach wesentlich sind. Eines dieser Werke muss der Neuen Musik (nach 1949) angehören, wobei nach Möglichkeit die modernen Entwicklungen von Notation und Spielpraxis zu berücksichtigen sind. Die Darbietung mindestens eines repräsentativen und anspruchsvollen Kammermusikwerkes ist obligatorisch. Vom-Blatt-Spiel und Vortrag eines selbständig erarbeiteten Stückes, zu dem die Vorbereitungszeit in der Regel eine Woche beträgt.</p>		

Sonstiges		Im Rahmen des instrumentalen Hauptfachunterrichts sind die Studierenden nach Bedarf und Begabung zur Teilnahme an Hochschulorchesterprojekten verpflichtet. (siehe: Verkündungsblatt aktuell gültige Orchesterordnung).			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
53	1,5	Einzelunterricht	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 67,5 h Selbststudium 1522,5 h
Modul 1.2 Instrumentales Hauptfach & Ergänzungsfach					
Qualifikationsziele		Vertiefung und Erweiterung der instrumentalten Fähigkeiten sowohl im Hauptinstrument als auch in einem spezifischen Neben- oder Ergänzungsinstrument, hohe interpretatorische Aussagefähigkeit; stilistische Sicherheit; neue Instrumentaltechniken für Neue Musik, Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Alter Musik, Erweiterung des musikalischen Spektrums im Hinblick auf größtmögliche berufliche Flexibilität.			
Inhalte		Vertiefen der gesamten Instrumentaltechnik; repräsentatives Repertoire; neue Instrumentaltechniken; eigenständige, von stilistischen Kenntnissen getragene Textarbeit. Instrumentale Spezialisierung: Beschäftigung mit einem Nebeninstrument und/oder alten Instrument, Aufführungspraxis Alter / Neuer Musik; Kammermusik-Praxis.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Musikpraktische Präsentation (90 Minuten, benotet): Inhalte siehe Teilmodul 1.1. In Absprache zwischen den Lehrenden und dem/der Studierenden wird das Ergänzungsinstrument in diese Prüfung integriert.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
53	1,5	Einzelunterricht	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 67,5 h Selbststudium 1522,5 h
Modul 1.3 Kammermusik / Ensemblespiel					
Qualifikationsziele		Künstlerisch avancierte Beherrschung eines vielfältigen Repertoires von Werken der Kammermusikliteratur, umfassende Kompetenz in stilistischen und aufführungspraktischen Fragen; Fähigkeit zur Leitung eines solistisch besetzten Ensembles als Mitspieler/in.			
Inhalte		Je nach Hauptfach Erarbeitung von Ensemble- und Kammermusikliteratur unterschiedlicher Epochen und Besetzungen; analytisches Hören im Ensemblespiel, Erfassung von musikalischen Parametern und ihre Vermittlung im Ensemble.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
6	1	Gruppenunterricht	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 45 h Selbststudium 135 h

Modul 2 Musikpädagogik und Didaktik					
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik					
Modulverantwortlich: Prof.in Andrea Welte					
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen oder erweitern ihre musik- und instrumentalpädagogischen sowie didaktischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Verhaltensweisen. Sie verfügen über eine professionelle musikpädagogische Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenz. Sie bauen ihrer Fähigkeiten aus, wissenschaftliches und künstlerisches Arbeiten interdisziplinär zu verbinden und reflektieren ihre eigene Arbeit unter Bezugnahme auf musikpädagogische Fragestellungen.				
Teilmodule	2.1 Erweiterte Didaktik und Methodik 2.2 Musik- und Instrumentalpädagogik 2.3 Hochschul- und Weiterbildungsdidaktik 2.4 Wahlbereich				
Modulprüfung	Prüfung (benotet): Lehrprobe von 20-30 Minuten mit mündlicher Prüfung von ca. 20 Minuten Dauer in 2.1, 2.3 oder 2.4; wissenschaftliche Hausarbeit in Modul 2.2. Die mdl. Prüfung und die Hausarbeit zählen einfach, die Lehrprobe zählt doppelt.				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
15	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	180 h	
			Selbststudium	270 h	
Modul 2.1 Erweiterte Didaktik					
Es sind Veranstaltungen aus den Bereichen A bis F zu belegen. Es empfiehlt sich eine Beschränkung auf 1 bis 2 Bereiche.					
Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihr didaktisches Handlungsrepertoire und erwerben zusätzliche Fähigkeiten und Fertigkeiten. Sie verfügen auch über grundlegende Kompetenzen in selbst ausgewählten Bereichen, die über die Didaktik des instrumentalen Hauptfachs hinausgehen. Details siehe die einzelnen Bereiche.				
Inhalte	Siehe die einzelnen Bereiche.				
Studienleistung	Leistungen nach Maßgabe der Lehrkraft.				
Prüfungsleistung	Siehe Modulprüfung				
Besonderheiten	Integrierte Hospitationen, Lehrversuche und Praxisphasen (in Musikschulen, Kitas, allgemeinbildenden Schulen, an Konzert- und Opernhäusern etc.). Anmerkung: Im Vergleich zur berufsqualifizierenden Bachelorprüfung in diesem Fach ist das Anforderungsniveau der Lehrprobe deutlich gesteigert, z.B. Unterricht mit Schüler/in mit besonderem Förderbedarf; Unterricht mit heterogener Gruppe, Unterricht mit unbekannter Schülerin/ unbekanntem Schüler, wobei das Thema eine Woche vorher bekanntgegeben wird.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	2	Seminar/Übung	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 60 h
Didaktikbereich A: Didaktik der Vielfalt / Didaktik EMP oder Rhythmik					
Qualifikationsziele	Fähigkeiten und Fertigkeiten im grundlegenden Musikunterricht mit heterogenen Gruppen bzw. mit verschiedenen Zielgruppen (Vorschulkinder, Senioren, Menschen mit Behinderung / mit besonderem Förderbedarf u.a.); inklusive pädagogische Haltung; Kenntnis und sichere Handhabung wichtiger musikalischer Handlungs- und Erfahrungsfelder.				
Inhalte	Je nach Schwerpunkt: Inklusion als musikpädagogische Herausforderung und Chance; Möglichkeiten des Umgangs mit Heterogenität im Unterricht; Musikunterricht mit verschiedenen Altersgruppen (z.B. Vorschulkinder, Senioren) und mit Menschen mit besonderem Förderbedarf (z.B. Menschen mit Behinderung, mit Krankheit, mit				

	<p>Migrationsgeschichte); Inhalte, Prinzipien und Methoden von EMP oder Rhythmik; Planung, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsstunden.</p>
Didaktikbereich B: Chor- und Ensembleleitung / Didaktik der Improvisation	
Qualifikationsziele	<p><u>Chor- und Ensembleleitung:</u> Dirigentische und probenmethodische Fähigkeiten für verschiedene Ensembles; ggf. Weiterführung von Kenntnissen in Chor- und Ensembleleitung. Grundlegende Befähigung zur Leitung eines Kinderchores oder eines Kinderensembles</p> <p><u>Didaktik der Improvisation:</u> Fähigkeit zu systematischer Anleitung von instrumenten- und genreübergreifender und nicht an den Notentext gebundener Improvisation; Kenntnis von Methoden der Vermittlung von Improvisation und der diesbezüglichen Fachliteratur; ggf. Weiterführung von Kenntnissen in Improvisation.</p>
Inhalte	<p><u>Chor- und Ensembleleitung:</u> Dirigentische Grundlagen anhand geeigneter Literatur, u.a. Agogik, Begleiten, instrumentenspezifische Klangformung, Unabhängigkeit der Hände; Grundlagen der Probenmethodik anhand ausgewählter Beispiele; Planung, Durchführung und Reflexion eigener Chor- bzw. Ensembleproben.</p> <p><u>Didaktik der Improvisation:</u> Methoden instrumenten- und genreübergreifender Improvisation; Literaturkunde; Planung, Anleitung und Reflexion von Gruppenimprovisationen.</p>
Didaktikbereich C: Kooperation / Musikvermittlung und Konzertpädagogik	
Qualifikationsziele	<p><u>Kooperation:</u> Kenntnis von Aufgaben, Methoden und Modellen in der Kooperation verschiedener musikalischer Bildungseinrichtungen (Musikschule, Schule, Kita u.a.); Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht / von Angeboten im Kooperationskontext.</p> <p><u>Musikvermittlung und Konzertpädagogik:</u> Kenntnisse und Fertigkeiten in der Musikvermittlung bzw. Konzertpädagogik; Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Reflexion von Angeboten / Formaten der konzertbezogenen Musikvermittlung.</p>
Inhalte	<p><u>Kooperation:</u> Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen von Kooperationen zwischen musikalischen Bildungseinrichtungen; Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden bzw. Unterrichtsreihen im Kooperationskontext (z.B. Instrumentenvorstellung, Instrumentenkarussell, Streicherklasse).</p> <p><u>Musikvermittlung und Konzertpädagogik:</u> Aufgaben, Formate und Methoden von Musikvermittlung und Konzertpädagogik; Kooperationen zwischen Kultur- und Bildungseinrichtungen; Hospitation oder Lektüre und Diskussion; Planung, Durchführung und Reflexion von Angeboten im Bereich von Musikvermittlung und Konzertpädagogik (z.B. Kinderkonzert, Musiktheaterworkshop für Jugendliche); Übungen (z.B. zur Moderation oder zur musikalischen Aktivierung einer größeren Gruppe).</p>
Didaktikbereich D: Didaktik Jazz-Rock-Pop	
Qualifikationsziele	<p>Einblicke in die Ästhetik und die Spieltechniken von Jazz, Rock und Pop; Fähigkeit zur praktischen Umsetzung und zur Vermittlung an verschiedene Zielgruppen.</p>
Inhalte	<p>Übungen zu JRP-spezifischen Musizierformen unter Verwendung der typischen Instrumente und mit dem eigenen Instrument in genreaffinen Formationen, didaktische Überlegungen und Handreichungen; Planung, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsstunden.</p>
Didaktikbereich E: Didaktik der Musiktheorie	
Qualifikationsziele	<p>Kenntnis von Methoden der Vermittlung von Musiktheorie, Tonsatz, Analyse, Gehörbildung und der diesbezüglichen Fachliteratur; Konzeption, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsstunden.</p>

Inhalte	Entwickeln und Anwenden von didaktischen Konzepten und methodischen Strategien für den Einzel- und Gruppenunterricht in Musiktheorie; hörpsychologische und lerntheoretische Grundlagen der Gehörbildung.					
Didaktikbereich F: Didaktik des instrumentalen Hauptfachs						
Qualifikationsziele	Erweiterte instrumentalpädagogische Kompetenzen.					
Inhalte	Vertiefende Beschäftigung mit für die Unterrichtspraxis relevanten Themen; Literaturkunde; Unterrichtsanalyse; Lehrprobenvorbereitung, -durchführung und -auswertung, Supervision.					
Modul 2.2 Musik- und Instrumentalpädagogik						
Qualifikationsziele	Erweiterung der musikpädagogischen Kenntnisse, Fertigkeiten, Methoden und Verhaltensweisen; kritische Reflexionsfähigkeit über Fragen des Lernens und Lehrens von Musik; musikpädagogische Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenz.					
Inhalte	Vertiefung ausgewählter musikpädagogischer Themen und Themenfelder, z.B. instrumentaler Anfangsunterricht, Transfereffekte des Musizierens, Elternarbeit, Unterricht mit Erwachsenen und Senioren, Interpretation und Improvisation im Unterricht, Spiel, Beobachtung und Bewertung von Unterricht, musikpädagogische Konzepte, Instrumentalschulen, Geschichte des Instrumental- und Gesangsunterrichts, wissenschaftliches Arbeiten in der Musikpädagogik.					
Studienleistung	Referat pro Seminar oder eine äquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft.					
Prüfungsleistung	Hausarbeit (benotet) im Umfang von ca. 12-15 Seiten					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
3	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	60 h
Modul 2.3 Hochschul- und Weiterbildungsdidaktik						
Qualifikationsziele	Aufbau hochschul- und weiterbildungsdidaktischer Kompetenzen.					
Inhalte	Wechselnde Inhalte, z.B. Planung musik- und instrumentalpädagogischer Hochschulseminare; Konzeption von Instrumental- und Kammermusikunterricht auf hohem Niveau; zielgruppenspezifische Planung, Durchführung und Auswertung von musikpädagogischen Weiterbildungsveranstaltungen.					
Studienleistung	Leistungsnachweis nach Maßgabe der Lehrkraft, z. B. Konzeption einer Hochschul- oder Weiterbildungsveranstaltung.					
Prüfungsleistung	Siehe Modulprüfung					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	2	Seminar	1 Semester	Sose	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	30 h
Modul 2.4 Wahlbereich						
Qualifikationsziele	Ausbau der musikpädagogischen und/oder didaktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten					
Inhalte	Seminarangebote aus den Bereichen der Musikpädagogik und der Didaktik & Methodik.					
Studienleistung	Referat pro Seminar oder äquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft.					
Prüfungsleistung	Siehe Modulprüfung					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
6	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	60 h
					Selbststudium	120 h

Modul 3 Professionalisierung						
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik						
Modulverantwortlich: Prof.in Catrin Smorra						
Qualifikationsziele	Professionalisierung im Bereich des Selbstmanagements und des Umgangs mit dem Körper beim Musizieren und Unterrichten.					
Teilmodule	3.1 Angewandte Musikphysiologie 3.2 Selbstmanagement					
Modulprüfung	Eine unbenotete Prüfung in 3.1.					
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload			
4	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	60 h		
			Selbststudium	60 h		
Modul 3.1 Angewandte Musikphysiologie						
Qualifikationsziele	Selbstmanagement und Stressabbau, Angstvorbeugung, optimale Übetchniken erfahren und vermitteln können.					
Inhalte	Muskelpflege, Dehnungsübungen, Ausgleichssport, Progressive Muskelentspannung, Gesprächsführung, Einführung in verhaltens- und gesprächstherapeutische Ansätze, mentales Üben.					
Studienleistung	---					
Prüfungsleistung	Klausur (90 Minuten, unbenotet)					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	30 h
Modul 3.2 Selbstmanagement						
Qualifikationsziele	Fähigkeit zu zielgruppenorientierter, künstlerisch-wissenschaftlich reflektierter Programmplanung; Kompetenz im Lösen von organisatorischen, juristischen, politischen und finanziellen Problemen bei der Planung von Projekten; Teamfähigkeit; Führungsqualität; Vertrautheit mit zeitgemäßen Methoden des Musikmarketing und der Musikvermittlung.					
Inhalte	Theorie und Praxis der Musikvermittlung und des Musikmanagements.					
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme					
Prüfungsleistung	---					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	30 h

Modul 4 Ergänzungsfächer						
zu wählen sind Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 6 LP.						
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik						
Modulverantwortlich: Prof.in Elisa Läubin						
Qualifikationsziele	Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktsetzung und zur Erweiterung des persönlichen Horizonts.					
Teilmodule	Folgende Fächer stehen zur Wahl: Aufführungspraxis Chorsingen Chor-/Ensembleleitung (muss über 2 Semester belegt werden) Improvisation Interpretationsanalyse Körperarbeit Neue Musik Arrangieren/Partiturlkunde/Instrumentation Elektronische Musik Sprechen Instrumentalkurse Unterrichtspraktisches Klavierspiel Perkussion					
Modulprüfung	Studienleistung: Leistungsnachweis nach Maßgabe der Lehrkraft.					
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload			
6	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	Var.	Selbststudium	
				Var.		
Wahlfach Aufführungspraxis						
Qualifikationsziele	Kenntnisse der Interpretationsgeschichte und ihres gesellschaftlichen Hintergrunds.					
Inhalte	Detaillierte Kenntnis der Geschichte der Interpretation, Instrumentalkenntnisse, vokale Besonderheiten, Klangästhetik, Zusammenhänge der Geistesgeschichte und ihre Bedeutung für die musikalische Gestaltung; Sicherheit in der musikalischen Ausführung (z.B. historische Streicher, Bläser, Basso continuo, aber auch Techniken der zeitgenössischen Musik), Notationskunde (Alte/Neue Musik).					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	15 h
					Selbststudium	15 h
Wahlfach Chorsingen						
Qualifikationsziele	Erweiterung der chorsängerischen Qualifikation hinsichtlich stimmlicher Ausdruckskraft, Literaturkenntnis, Stilistik und des probenmethodischen Repertoires; Wahrnehmung von Assistenzaufgaben (betreute Probeneinheiten, Stimmproben, Ensembleproben); Reflexion stimmphysiologischer Vorgänge sowie gruppenspezifischer Prozesse im Lernen, Musizieren und Verhalten der Chorsänger.					
Inhalte	Erarbeitung repräsentativer Chorliteratur aller Epochen in verschiedenen Besetzungen, auch Registerproben, Ensembleproben chorische Stimmbildung; Analyse probenmethodischer Fragen aus der Probenpraxis der HMTMH-Chöre flankierend im Fachunterricht; der/die Studierende übernimmt ggf. Assistenzaufgaben.					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	2	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	0 h

Wahlfach Chor-/Ensembleleitung (muss für 2 Semester belegt werden)						
Qualifikationsziele		1. Studienjahr: Erwerb elementarer Fähigkeiten zur Ensembleleitung hinsichtlich Dirigierens, Probentechnik, Partiturlernen und ggf. chorischer Stimmbildung. 2. Studienjahr: Vertiefung der dirigentischen Fähigkeiten und des probenmethodischen Repertoires für verschiedene Ensembles anhand leichter Übungsliteratur.				
Inhalte		1. Studienjahr: Grundlagen der Dirigiertechnik, gestische Charakterisierung, Taktschemata, Auftakte, Einsätze, Abschlüsse, Fermaten usw. anhand leichter Ensembleliteratur; Grundlagen der Probenmethodik. 2. Studienjahr: Erweiterung der dirigentischen Grundlagen: Agogik, Begleiten, instrumentenspezifische Klangformung, Unabhängigkeit der Hände anhand leichter sinfonischer Literatur; Probentechnik anhand ausgewählter Beispiele.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	1,5	Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	45 h
					Selbststudium	15 h
Wahlfach Improvisation						
Qualifikationsziele		Fähigkeit zu systematischer Anleitung einfacher, instrumenten- und genreübergreifender und nicht an den Notentext gebundener Improvisation.				
Inhalte		Methoden instrumenten- und genreübergreifender Improvisation.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	15 h
					Selbststudium	15 h
Wahlfach Interpretationsanalyse						
Qualifikationsziele		Fähigkeit zur Formulierung werkspezifischer, analytisch fundierter und wissenschaftlich reflektierter Erwartungen an eine musikalische Interpretation, differenzierte Beschreibung und begründete Beurteilung musikalischer Interpretationen und deren Vergleich.				
Inhalte		Theorie und Praxis des ästhetischen Urteils und des ästhetischen Urteilens; Methoden des Beschreibens, Deutens und Bewertens von Kompositionen und deren Interpretation; praktische Übungen.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	30 h
Wahlfach Körperarbeit						
Qualifikationsziele		Schulung des Körperbewusstseins, Vermeidung schädlicher Bewegungsmuster, Prävention von Überlastungsschäden, Erlernen von Entspannungstechniken / Stressabbau.				
Inhalte		Praktische Übungen zur Körperwahrnehmung, zur Entspannungsfähigkeit und zum Körpertraining, z. B. Feldenkrais, Alexandertechnik, Pilates, Yoga.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	1	Übung	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	15 h
					Selbststudium	15 h
Wahlfach Neue Musik						
Qualifikationsziele		Differenzierter Überblick über die Entwicklung der Kompositionsgeschichte vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zur zeitgenössischen Musik; Kenntnis verschiedener Kompositionsmethoden und der sie bedingenden ästhetischen Konzepte; exemplarischer Einblick in verschiedene Analyseformen und die Fähigkeit, sie praktisch anzuwenden.				
Inhalte		Werkanalyse, Beschäftigung mit exemplarischen Satz- und Spieltechniken und Notationsformen; Instrumentationslehre; Vermittlung des charakteristischen und				

		extrem differenzierten Stilpluralismus sowie der unterschiedlichen kompositorischen Haltungen und der entsprechend vielfältigen analytischen Zugangsweisen.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Wahlfach Arrangieren/Partiturrkunde/Instrumentation					
Qualifikationsziele		Kompetenz im Arrangieren und Instrumentieren.			
Inhalte		Studium verschiedener Notationsweisen sowie der betreffenden Fachliteratur; Erstellen von Bearbeitungen musikalischer Kompositionen für unterschiedliche Besetzungen.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Wahlfach Elektronische Musik					
Qualifikationsziele		Kenntnisse exemplarischer Praktiken der elektronischen Klangerzeugung und -veränderung; Einblicke in die Realisierung zeitgenössischer Musik mit Elektronik und Fähigkeit zur selbständigen interpretatorischen Anwendung, bis hin zu eigenen Konzeptionen der Konstellation „Instrument und Elektronik“.			
Inhalte		Kenntnis historischer und aktueller Werke für Instrument und Elektronik; technische Grundlagen von der Audiotechnik bis hin zur Audioprogrammierung; praktische Realisierung von Partituren und Konzepten zur Konstellation „Instrument und Elektronik“; Unterstützung und Anleitung bei der Ausarbeitung eigener Ideen und Experimente auf diesem Gebiet.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Wahlfach Sprechen					
Qualifikationsziele		Ausbildung der Sprechstimme im Hinblick auf die beruflichen Anforderungen eines Lehrberufes, Erweiterung der eigenen gestalterischen Möglichkeiten.			
Inhalte		Orientierung auf die individuelle Sprechstimmlage, Entwicklung von Resonanz und Tragfähigkeit der Sprechstimme, angewandte Phonetik der deutschen Standardaussprache und Beseitigung artikulatorischer Bildungsfehler, Textgestaltung und Interpretation.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Wahlfach Instrumentalkurse					
Qualifikationsziele		Beherrschung der grundlegenden Spieltechniken sowie Kenntnisse über den Aufbau und die Eigenheiten eines Instrumentes, das nicht instrumentales Haupt- oder Nebenfach ist.			
Inhalte		Kennenlernen des Instrumentes mit seinen spezifischen Eigenheiten; Erlernen grundlegender Spieltechniken und einfacher Literatur.			
Prüfung		Regelmäßige Teilnahme, musikpraktische Präsentation (10 Min.) oder Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 45 h

Wahlfach Unterrichtspraktisches Klavierspiel						
Qualifikationsziele		Fähigkeit zum Vom-Blatt-Spiel einfacher Begleitsätze, zur einfachen Harmonisierung von Melodien/Liedbegleitung sowie zur elementaren Improvisation auf dem Klavier.				
Inhalte		Übungen und Strategien zum Vom-Blatt-Spiel und zu einfachen Harmonisierungen und Improvisationen.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	0,5	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	7,5 h
					Selbststudium	22,5 h
Wahlfach Perkussion						
Qualifikationsziele		Je nach Vorbildung Kenntnis der grundlegenden oder weiterführender Spieltechniken verschiedener Schlaginstrumente; Umsetzung künstlerischer Konzepte durch einfache oder weiterführende Handhabung von Schlagzeuginstrumenten im Einzel- und Gruppenunterricht.				
Inhalte		Anhand verschiedener Schlaginstrumente werden grundlegende oder weiterführende Spieltechniken u. a. der afrikanischen, brasilianisch/kubanischen und europäischen Neuen Musik in kleinen Gruppen erlernt und gleichzeitig deren künstlerische Anwendung für den Gruppenunterricht erprobt.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	15 h
					Selbststudium	15 h

Modul 5 Freier Wahlbereich						
Es sind insgesamt 6 LP aus dem Angebot der Hochschule zu erbringen.						
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik, Chor- und Ensembleleitung						
Modulverantwortlich: Prof.in Andrea Welte						
Qualifikationsziele		Studierende qualifizieren sich schwerpunktmäßig in praktischen Fächern aus dem Lehrangebot der Hochschule nach freier Wahl (Einzelunterricht ist hierbei nur auf Antrag, bei freien Kapazitäten und ausreichender Eignung möglich).				
Inhalt		Die Lehrinhalte variieren entsprechend ausgewiesener Wahlfreiheit.				
Erläuterung		Die Lehrveranstaltungen sind grundsätzlich frei wählbar. Einzelunterricht ist nur auf Antrag, bei freien Kapazitäten und ausreichender Eignung möglich.				
Modulprüfung		Studienleistung: Es gelten grundsätzlich die Studienleistungen, wie sie in den betreffenden Modulbeschreibungen ausgewiesen sind. Prüfungsleistung: ---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
6	Var.	Variabel	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	Var.
					Selbststudium	Var.

Modul 6 Mastermodul						
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik						
Modulverantwortlich: Prof.in Andrea Welte						
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, ein künstlerisch-pädagogisches Projekt außerhalb der Hochschule unter Berücksichtigung aktueller musikpädagogischer Standards selbstständig zu konzipieren, zu planen, durchzuführen und wissenschaftlich fundiert zu reflektieren.					
Teilmodule	6.1 Fortführung Hauptfach 6.2 Projektseminar 6.3 Masterabschlussprojekt					
Modulprüfung	Benotete Prüfung in 6.3					
Erläuterung	Informationen zur Anmeldung und Bearbeitungszeit finden sich in § 5 und 6 SPO.					
LP	Dauer	Häufigkeit		Workload		
30	2 Semester	Jedes Semester		Präsenzstudium	82,5 h	
				Selbststudium	817,5 h	
Modul 6.1 Fortführung Hauptfach						
Qualifikationsziele/ Inhalte	Fortführung des in den Teilmodulen 1.1 bzw. 1.2 durchgeführten Hauptfachunterrichts als begleitende Maßnahme zur Durchführung des Abschlussprojekts.					
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme					
Prüfungsleistung	---					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
8	1,5	Einzelunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	22,5 h
					Selbststudium	217,5 h
Modul 6.2 Projektseminar						
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Evaluation eines musikpädagogischen Projekts.					
Inhalte	Begleitung der individuellen Projekte. Behandlung verschiedener Themen, die im Zusammenhang mit der Masterarbeit stehen: von der Ideenfindung und Konzeptentwicklung über die Planung, Organisation und Durchführung bis zur Reflexion und wissenschaftlich orientierten Dokumentation eines Projekts.					
Studienleistung	Entwicklung und Präsentation des Konzepts für das eigene Abschlussprojekt.					
Prüfungsleistung	---					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	1	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	30 h
Modul 6.3 Masterabschlussprojekt						
Qualifikationsziele/ Inhalte	Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig ein künstlerisch-pädagogisches Projekt außerhalb der Hochschule zu konzipieren, zu planen, durchzuführen und wissenschaftlich fundiert zu reflektieren.					
Studienleistung	---					
Prüfungsleistung	Prüfung (benotet): Planung und Durchführung eines künstlerisch-pädagogischen Projekts außerhalb der Hochschule mit schriftlicher, wissenschaftlich reflektierter Dokumentation im Umfang von ca. 20-25Seiten.					
Erläuterung	Informationen zur Anmeldung und Bearbeitungszeit finden sich in § 5 und 6 SPO.					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
20	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	570 h

Modul 7 Individueller Ergänzungsbereich					
Je nach Vorkenntnissen aus dem vorherigen Studium legt der Prüfungsausschuss Anzahl und Umfang der noch zu belegenden Fächer fest. Die LP werden dem HF (TM 1.1 oder 1.2) entsprechend abgezogen.					
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik					
Modulverantwortlich: Prof.in Andrea Welte					
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein erweitertes musik- und instrumentalpädagogisches Grundlagenwissen und über die Fähigkeit zu professioneller Planung, Durchführung und Analyse von Musik- und Instrumentalunterricht. Sie haben einen Überblick über das Berufsfeld und über alle für die Unterrichtspraxis relevanten Themenfelder gewonnen. Auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse sind sie zu eigenständigem und kreativem musikpädagogischen Denken und Handeln fähig. Sie verfügen über wissenschaftliche Basisqualifikationen im Bereich der Musikpädagogik.				
Teilmodule	7.1 Didaktik des instrumentalen Hauptfachs 7.2 Musik- und Instrumentalpädagogik 7.3 Pädagogische Psychologie 7.4 Berufskunde 7.5 Orientierungspraktikum				
Modulprüfung	Je nach Vorbildung besteht die Modulprüfung aus: Lehrprobe (20-30 Minuten) und mündlicher Prüfung (20 Minuten) in Modul 7.1, mündlicher Prüfung in Modul 7.2. (30 Minuten), mündlicher Prüfung in Modul 7.3 (30 Minuten). Die Prüfungen sind benotet . Gewichtung: Lehrprobe Didaktik: 4 % mdl. Prüfung Didaktik: 2 % mdl. Prüfung Pädagogik/Psychologie: 4 %				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
Bis zu 21	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	225 h	
			Selbststudium	375 h	
Modul 7.1 Didaktik des instrumentalen Hauptfachs					
Qualifikationsziele	Fähigkeit zu professioneller Planung, Durchführung und Analyse von Musik- und Instrumentalunterricht aller Alters- und Leistungsstufen. Fähigkeit, das eigene Verhalten flexibel an die Unterrichtssituation anzupassen. Grundlegende didaktische Kompetenzen und Praxiserfahrungen in ausgewählten Bereichen, die über die Didaktik des instrumentalen Hauptfachs hinausgehen. Kenntnis der wichtigsten Fach- und Unterrichtsliteratur.				
Inhalte	Je nach Bereich.				
Studienleistung	Lehrproben und Referate nach Maßgabe der Lehrkraft				
Prüfungsleistung	Prüfung (benotet): Eine Lehrprobe und eine mündliche Prüfung. Die mündliche Prüfung zählt einfach, die Lehrprobe doppelt. Die ausführliche schriftliche Unterrichtsvorbereitung wird im Rahmen der Abschlusslehrproben mit beurteilt. Sie ist spätestens einen Tag vor der Prüfung um 12 Uhr per E-Mail an die Prüfenden zu verschicken.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
12	2	Seminar/Übung	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 120 h Selbststudium 240 h
Modul 7.2 Musik- und Instrumentalpädagogik					
Qualifikationsziele	Breites musik- und instrumentalpädagogisches Repertoire an Kenntnissen, Fähigkeiten, Methoden und Verhaltensweisen; Überblick über die wichtigsten Inhalte und Aufgabenfelder der Musik- und Instrumentalpädagogik; kritische Reflexionsfähigkeit über Fragen des Lernens und Lehrens von Musik; Reflexion der				

	eigenen musikalischen Biographie, musikpädagogische Urteilsfähigkeit; Einblicke in die musikpädagogische Forschung.				
Inhalte	Ausgewählte musikpädagogische Themenfelder, u.a. pädagogische Grundbegriffe (Bildung, Erziehung, Pädagogik, Didaktik, Methodik, Lehren und Lernen u.a.); instrumentalpädagogische Ziele, Inhalte, Methoden, Medien und Unterrichtsformen; anthropologische, soziale, kulturelle und psychologische Voraussetzungen; Spiel; entwicklungspsychologische Aspekte; Kommunikation.				
Studienleistung	Referat oder äquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft				
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (30 Minuten, benotet) Für die mündliche Prüfung sind in Absprache mit den Prüfenden zwei Themen vorzubereiten. Für jedes Thema ist eine Gliederung und eine Literaturliste (mindestens drei einschlägige Titel je Thema) zu erstellen und den Prüfenden spätestens drei Tage vor der Prüfung per Mail zuzuschicken. Zwei ausgedruckte Exemplare müssen zur Prüfung mitgebracht werden.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 60 h
Modul 7.3 Pädagogische Psychologie					
Qualifikationsziele	Vertiefung der psychologischen Grundlagenkenntnisse unter Berücksichtigung der Methoden der Forschung und Übertragung auf erweiterte Phänomene (z.B. Kreativität und Begabung) sowie deren Förderung in der musikpädagogischen Praxis; Ausblicke auf die Entwicklung der lehrenden und künstlerischen Persönlichkeit; Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens.				
Inhalte	Auswahl aus dem weiterführenden Lehrangebot: - Sozialpsychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens (z. B. Kommunikations- und Gruppenphänomene in der Musikerziehung) - Psychologie der Kreativität, der Begabung und der Persönlichkeit (z.B. unter Berücksichtigung des Lampenfieber-Problems) im musikpädagogischen Bezug.				
Studienleistung	Referat pro Seminar oder eine äquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft				
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (30 Minuten, benotet) Für die mündliche Prüfung sind in Absprache mit den Prüfenden zwei Themen vorzubereiten. Für jedes Thema ist eine Gliederung und eine Literaturliste (mindestens drei einschlägige Titel je Thema) zu erstellen und den Prüfenden spätestens drei Tage vor der Prüfung per Mail zuzuschicken. Zwei ausgedruckte Exemplare müssen zur Prüfung mitgebracht werden.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Modul 7.4 Berufskunde					
Qualifikationsziele	Kenntnis der Bedingungen und Anforderungen des Berufslebens von Musiklehrerinnen und -lehrern; Fähigkeit, sich in diesem Berufsfeld zielbewusst zu orientieren und flexibel zu bewegen.				
Inhalte	Struktur des deutschen Musikschulwesens; organisatorische, politische und juristische Rahmenbedingungen des Musiklehrerberufs innerhalb und außerhalb der Musikschule; Bedingungen einer erfolgreichen Existenzgründung; internationale Perspektiven des Berufsfeldes; Besprechung von Fallbeispielen.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
1	1	Seminar/Übung	1 Semester	Jeweils Sose	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 15 h

Modul 7.5 Orientierungspraktikum					
Qualifikationsziele		Orientierung im Berufsfeld: Einblick in den Aufbau, das Fächerangebot, die Lehrverfahren und die Organisationsstrukturen einer VdM-Musikschule und/oder einer vergleichbaren Einrichtung, z.B. einer Kooperationsschule der HMTM Hannover mit Musikprofil; Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen und Anforderungen des Berufslebens von Musiklehrerinnen und –lehrern.			
Inhalte		Kennenlernen und Reflektieren gängiger Unterrichtsformen: vom Einzel- und Gruppenunterricht für verschiedene Instrumente über Angebote der elementaren Musikpädagogik bis hin zu Ensemble- und Ergänzungsfächern und zum Klassenmusizieren (Kooperation mit Kitas und Schulen); Kennenlernen verschiedener Lehrstile und Methoden; Anfertigen von Stundenprotokollen; ggf. Mitwirkung bei einem Projekt oder im Unterricht (z. B. Instrumentenvorstellung im Rahmen der Musikalischen Früherziehung, Mithilfe bei der Organisation eines Vorspiels, Übernahme einer Stimmprobe); Entwickeln von Beobachtungs- und Bewertungskriterien, Anfertigen eines Praktikumsberichts.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme, Praktikumsbericht (10-15 Seiten)			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	1	Gruppenunterricht	2 Semester	Beginn Wise	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h

Modul 8 Zusatzqualifikation Improvisationspädagogik					
Bei Belegung des Zusatzmoduls werden im Hauptfach (TM 1.1 oder 1.2) entsprechend dem TM 8.2 weniger LP vergeben (3 LP je Semester). Das TM 8.1 ersetzt das TM 2.4. Die TM 8.3, 8.4 und 8.5 ersetzen das Modul 4.					
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik, Chor- und Ensembleleitung					
Modulverantwortlich: Prof.in Andrea Welte					
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen oder erweitern künstlerische und pädagogische Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, musikalische Improvisationen anzuleiten und Improvisationspraktiken in ihren Unterricht zu integrieren. Sie erwerben die Fähigkeiten, mit Diversität umzugehen, musikalische Improvisationsprozesse im Hinblick auf Gruppen zu planen und praktisch anzuleiten, die eigene Unterrichtspraxis eigenverantwortlich zu reflektieren und weiterzuentwickeln, didaktische Planung und Kontingenz zu verbinden sowie den notwendigen logistischen Rahmen für die Improvisationspraxis zu schaffen.				
Teilmodule	8.1 Lehrpraxis 8.2 Musikpädagogisches Begleitseminar 8.3 Improvisation 8.4 EMP / Musik und Bewegung 8.5 Vertiefungsseminar				
Modulprüfung	Vier benotete Prüfungen: Lehrprobe (30 Min.) und mündliche Prüfung (20 Min.) in Modul 8.1, Hausarbeit (12-15 Seiten) oder äquivalente Leistung (z.B. Portfolio, mündliche Prüfung oder Präsentation mit ausführlichem Handout) in Modul 8.2 oder 8.5, musikpraktische Prüfung (10-15 Minuten) in Modul 8.3. Gewichtung der einzelnen Prüfungen: Lehrprobe: 40 % Mündliche Prüfung: 20% Hausarbeit o. Ä.: 20% Musikpraktische Prüfung: 20%				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
18	2 Semester	Jedes Wintersemester	Präsenzstudium	270 h	
			Selbststudium	270 h	
Modul 8.1 Lehrpraxis					
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen oder erweitern ihre pädagogischen, didaktischen, methodischen, praktischen und logistischen Kompetenzen im Bereich musikalischer Improvisation auf den Ebenen von Praxis und Reflexion.				
Inhalte	Wöchentliche Planung und Durchführung von improvisationsbasiertem Musikunterricht. Anschließend Reflexionsveranstaltungen.				
Studienleistung und Besonderheiten	Regelmäßige Teilnahme. Enge Verzahnung von Praxis und Reflexion, Austausch z. B. durch Team-Teaching, Hospitationen und Coaching durch Lehrende der HMTMH. Verzahnung des Planungs- und Reflexionsprozesses mit Erkenntnissen wissenschaftlicher Forschung.				
Prüfungsleistung	Lehrprobe (benotet , 30 Min.) und mündliche Prüfung (benotet , 20 Min.). Die ausführliche schriftliche Unterrichtsvorbereitung wird im Rahmen der Abschlusslehrprobe mit beurteilt. Sie ist spätestens einen Tag vor der Prüfung um 12 Uhr ausgedruckt in die Fächer beider Prüfenden zu legen und zusätzlich per E-Mail an die Prüfenden zu verschicken.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
6	3	Übung	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 90 h

Modul 8.2 Musikpädagogisches Begleitseminar						
Qualifikationsziele		Theoretische Durchdringung praktischer Prozesse im improvisationsbasierten Musikunterricht, Fähigkeit zu eigenständiger theoretischer Reflexion und Fortentwicklung der eigenen Unterrichtspraxis.				
Inhalte		Theoretische Grundlagen der Praxis musikalischer Improvisation, interdisziplinäre Ansätze zur Improvisation, Grundlagen musikalisch-ästhetischer Bildung, Theorie und Praxis der Unterrichtsreflexion, Fachliteratur, wissenschaftliche und künstlerische Forschung.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme. Enge Anbindung an die Unterrichtspraxis der Studierenden, Hospitationen.				
Prüfungsleistung		Hausarbeit (12-15 Seiten) oder äquivalente Leistung (z.B. Portfolio, mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten, Präsentation mit ausführlichem Handout) in Teilmodul 8.2 oder 8.5.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
6	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	60 h
					Selbststudium	120 h
Modul 8.3 Improvisation						
Qualifikationsziele		Die Studierenden erweitern und vertiefen ihr eigenes Handlungsspektrum auf ihrem Hauptinstrument im Bereich musikalischer Improvisation, auch unter Einbezug interdisziplinärer Aspekte. Sie sind in der Lage, selbst künstlerische Improvisationskonzepte zu entwickeln und zur öffentlichen Aufführung zu bringen.				
Inhalte		Grundlagen und Vertiefung eigener improvisatorischer Praxis mit Schwerpunkt auf dem Hauptinstrument				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme.				
Prüfungsleistung		Musikpraktische Prüfung (solo und/oder im Ensemble) im Umfang von 10-15 Minuten.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	1	Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	30 h
Modul 8.4 EMP / Musik und Bewegung						
Qualifikationsziele		Grundlegende elementarpädagogische bzw. musik- und bewegungspädagogische Fähigkeiten und Fertigkeiten, insbesondere in der Anleitung von Gruppen; Auseinandersetzung mit elementarpädagogischen bzw. musik- und bewegungspädagogischen Zielen, Inhalten und Methoden als Bereicherung für den Musik- und Instrumentalunterricht (Einzel- und Gruppenunterricht).				
Inhalte		Methoden und Gestaltungsprinzipien der EMP bzw. der Musik- und Bewegungspädagogik (Rhythmik); Verknüpfung verschiedener Ausdrucksmedien wie Musik und Sprache, Musik und Bewegung, Musik und Bild.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung		Leistungskontrolle durch die Praxis des Unterrichts.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	2	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
Modul 8.5 Vertiefungsseminar						
Qualifikationsziele		Souveränität und Flexibilität im Umgang mit speziellen Herausforderungen im Improvisationsunterricht.				
Inhalte		Wechselnde Inhalte, z.B. Classroom Management, Umgang mit kultureller Diversität, Verbindung von Schauspiel, Improvisation und Musik, Improvisation mit großen Gruppen, Sprachförderung durch Musik, traumapädagogische Grundsätze, Kooperation verschiedener Bildungspartner.				

Studienleistung und Besonderheiten		Regelmäßige Teilnahme. Ausrichtung der Inhalte auf aktuelle Herausforderungen in der Unterrichtspraxis der Studierenden, Blockveranstaltungen.			
Prüfungsleistung		Hausarbeit (12-15 Seiten) oder äquivalente Leistung (z. B. Portfolio, mündliche Prüfung oder Präsentation mit ausführlichem Handout) in Teilmodul 8.2 oder 8.5.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
3	2	Seminar/Übung	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 30 h

Musterstudienplan Studienrichtung Instrumentalpädagogik Profil Wissenschaft
 (Auszug aus der gültigen SPO)

Nr.	Modul	LV*	SWS	Leistungspunkte im Semester				LP	
				1.	2.	3.	4.		
Hauptfach								56	
Zu belegen ist entweder Teilmodul 1.1. oder 1.2.									
1	1.1	Hauptfach	E	1,5	16	16	18	50	
	1.2	Hauptfach und Ergänzungsfach	E	1,5	16	16	18		
	1.3	Kammermusik / Ensemblespiel	G	1	2	2	2		
Musikpädagogik und Didaktik								15	
2	2.1	Erweiterte Didaktik	S/Ü	2	2	2		4	
	2.2	Musik- und Instrumentalpädagogik	S	2			3	3	
	2.3	Hochschul- / Weiterbildungsdidaktik	S	2		2		2	
	2.4	Weiterqualifizierung Wissenschaft I: Präsentationstechniken und Methoden	S	2	3	3		6	
Professionalisierung								4	
3	3.1	Musikphysiologie	S	2	2			2	
	3.2	Selbstmanagement	S	2			2	2	
Ergänzungsfächer								6	
zu wählen sind Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 6 LP, Chor- und Ensembleleitung muss über 2 Semester belegt werden.									
4	Aufführungspraxis (1 LP)		G	1	2	2	2	6	
	Chorsingen (1 LP)		G	2					
	Chor- und Ensembleleitung (2 LP)		G	1,5					
	Improvisation (1 LP)		G	1					
	Interpretationsanalyse (2 LP)		S	2					
	Körperarbeit (1 LP)		Ü	1					
	Neue Musik (2 LP)		S	2					
	Arrangieren/Partiturrkunde/Instrumentation (2 LP)		S	2					
	Elektronische Musik (2 LP)		G	2					
	Sprechen (2 LP)		G	2					
	Instrumentalkurse (2 LP)		G	2					
	Unterrichtspraktisches Klavierspiel (1 LP)		G	0,5					
Perkussion (1 LP)		G	1						
5	Weiterqualifizierung Wissenschaft II		var.	var.	3	3	3	9	
Mastermodul								30	
6	6.1	Fortführung Hauptfach	E	1,5			1	6	6
	6.2	Projektseminar	S	1				1	2
	6.3	Masterabschlussprojekt	S	2				10	10
	6.4	Wissenschaftliche Masterarbeit	Selbststudium					10	10
	6.5	Kolloquium	S	2				2	2
Summe LP					30	30	31	29	120

7	Individueller Ergänzungsbereich 21								
	Je nach Vorkenntnissen aus dem vorherigen Studium legt der Prüfungsausschuss Anzahl und Umfang der noch zu belegenden Fächer fest. Die LP werden dem HF (TM 1.1 oder 1.2) entsprechend abgezogen.								
	7.1	Didaktik des instrumentalen Hauptfachs	S/Ü	2	2	2	4	4	12
	7.2	Musik- und Instrumentalpädagogik	S	2	2	2			4
	7.3	Pädagogische Psychologie	S	2		2			2
	7.4	Berufskunde	S/Ü	1		1			1
	7.5	Orientierungspraktikum	G	1	1	1			2
8	Zusatzqualifikation Improvisationspädagogik 18								
	Bei Belegung des Zusatzmoduls werden im Hauptfach entsprechend dem Teilmodul 8.1. weniger LP vergeben (3 LP je Semester). Das Teilmodul 8.2. ersetzt 6 LP aus Modul 5. Die Teilmodule 8.3., 8.4 und 8.5. ersetzen das Modul 4.								
	8.1	Lehrpraxis	Ü	3	3	3			6
	8.2	Musikpädagogisches Begleitseminar	S	2	3	3			6
	8.3	Improvisation	G	1	1	1			2
	8.4	EMP/Musik und Bewegung	G	2		1			1
	8.5	Vertiefungsseminar	S/Ü	2	2	1			3

*(E) Künstlerischer Einzelunterricht / (G) Künstlerischer Gruppenunterricht / (KQ) Kolloquium / (P) Projekt / (S) Seminar / (T) Tutorium / (Exk) Exkursion / (V) Vorlesung / (W) Workshop / (Ü) Übung

Modulhandbuch Studienrichtung Instrumentalpädagogik Profil Wissenschaft

Einleitende Erläuterungen:

Das Modulhandbuch ist als Ergänzung zur Studien- und Prüfungsordnung zu sehen. Die aktuell gültige Version der Studien- und Prüfungsordnung einschl. Musterstudienplan finden Sie unter [HMTM Hannover: Künstlerisch-pädagogische Ausbildung \(M.Mus\)](#)

Teilnahmevoraussetzungen werden, sofern sie erforderlich sind, explizit in der Beschreibung der Module/Teilmodule erwähnt.

Modul 1 Hauptfach			
Es ist entweder Teilmodul 1.1 oder Teilmodul 1.2 zu belegen.			
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik			
Modulverantwortlich: Prof.in Andrea Welte			
Qualifikationsziele	Erweiterung der instrumentalen Fähigkeiten mindestens auf ein künstlerischen Bachelorstudiengängen vergleichbares Niveau		
Teilmodule	1.1 Instrumentales Hauptfach 1.2 Instrumentales Hauptfach und Ergänzungsfach 1.3 Kammermusik / Ensemblespiel		
Modulprüfung	Eine benotete Prüfung in Teilmodul 1.1 oder Teilmodul 1.2.		
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload
56	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 67,5 h Selbststudium 1567,5 h
Modul 1.1 Instrumentales Hauptfach			
Qualifikationsziele	Vertiefung und Erweiterung der instrumentalen Fähigkeiten, der persönlichen und eigenständigen interpretatorischen Aussagefähigkeit; stilistische Sicherheit; neue Instrumentaltechniken für Neue Musik; Erweiterung des musikalischen Spektrums im Hinblick auf größtmögliche berufliche Flexibilität.		
Inhalte	Vertiefen der gesamten Instrumentaltechnik; repräsentatives Repertoire; neue Instrumentaltechniken; eigenständige, von stilistischen Kenntnissen getragene Textarbeit.		
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsleistung	<p>Musikpraktische Präsentation (90 Minuten, benotet)</p> <p><u>Klavier:</u> Konzert (60 Minuten Dauer) – folgende Stilbereiche sind zu berücksichtigen: Barock; Wiener Klassik; Romantik, Impressionismus und Klassische Moderne; Neue Musik (seit 1960); 1 Etüde oder ein entsprechend virtuoses Werk. Vom-Blatt-Spiel und Vortrag eines selbständig erarbeiteten Stückes, zu dem die Vorbereitungszeit eine Woche beträgt.</p> <p>Die Kammermusikprüfung wird in der Regel mit vollständigen Werken im Rahmen einer Musizierstunde o. Ä. abgelegt. Dauer: 20-30 Minuten</p> <p><u>Orchester- und übrige Instrumente:</u> Die Studierenden müssen im Prüfungssemester zu den üblichen Anmeldefristen im Prüfungsamt ein Prüfungsprogramm einreichen: Mindestens 3 Solowerke unterschiedlicher Stilbereiche, die für das jeweilige Hauptfach wesentlich sind. Eines dieser Werke muss der Neuen Musik (nach 1949) angehören, wobei nach Möglichkeit die modernen Entwicklungen von Notation und Spielpraxis zu berücksichtigen sind. Die Darbietung mindestens eines repräsentativen und anspruchsvollen Kammermusikwerkes ist obligatorisch. Vom-Blatt-Spiel und Vortrag eines selbständig erarbeiteten Stückes, zu dem die Vorbereitungszeit eine Woche beträgt.</p>		

Sonstiges		Im Rahmen des instrumentalen Hauptfachunterrichts sind die Studierenden nach Bedarf und Begabung zur Teilnahme an Hochschulorchesterprojekten verpflichtet. (siehe: Verkündungsblatt aktuell gültige Orchesterordnung).			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
50	1,5	Einzelunterricht	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 67,5 h Selbststudium 1432,5 h
Modul 1.2 Instrumentales Hauptfach und Ergänzungsfach					
Qualifikationsziele		Vertiefung und Erweiterung der instrumentalten Fähigkeiten sowohl im Hauptinstrument als auch in einem spezifischen Neben- oder Ergänzungsinstrument, hohe interpretatorische Aussagefähigkeit; stilistische Sicherheit; neue Instrumentaltechniken für Neue Musik, Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Alter Musik, Erweiterung des musikalischen Spektrums im Hinblick auf größtmögliche berufliche Flexibilität.			
Inhalte		Vertiefen der gesamten Instrumentaltechnik; repräsentatives Repertoire; neue Instrumentaltechniken; eigenständige, von stilistischen Kenntnissen getragene Textarbeit. Instrumentale Spezialisierung: Beschäftigung mit Nebeninstrumenten und alten Instrumenten, Aufführungspraxis Alter / Neuer Musik; Kammermusik-Praxis.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		Musikpraktische Präsentation (90 Minuten, benotet): Inhalte siehe Teilmodul 1.1. in Absprache zwischen den Lehrenden und dem/der Studierenden wird das Ergänzungsinstrument in diese Prüfung integriert.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
50	1,5	Einzelunterricht	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 67,5 h Selbststudium 1432,5 h
Modul 1.3 Kammermusik / Ensemblespiel					
Qualifikationsziele		Künstlerisch avancierte Beherrschung eines vielfältigen Repertoires von Werken der Kammermusikliteratur, umfassende Kompetenz in stilistischen und aufführungspraktischen Fragen; Fähigkeit zur Leitung eines solistisch besetzten Ensembles als Mitspieler/in .			
Inhalte		Je nach Hauptfach Erarbeitung von Ensemble- und Kammermusikliteratur unterschiedlicher Epochen und Besetzungen; analytisches Hören im Ensemblespiel, Erfassung von musikalischen Parametern und ihre Vermittlung im Ensemble.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
6	1	Gruppenunterricht	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 45 h Selbststudium 135 h

Modul 2 Musikpädagogik und Didaktik					
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik					
Modulverantwortlich: Prof.in Andrea Welte					
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen oder erweitern ihre musik- und instrumentalpädagogischen sowie didaktischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Verhaltensweisen. Sie verfügen über eine professionelle musikpädagogische Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenz. Sie bauen ihrer Fähigkeiten aus, wissenschaftliches und künstlerisches Arbeiten interdisziplinär zu verbinden und reflektieren ihre eigene Arbeit unter Bezugnahme auf musikpädagogische Fragestellungen.				
Teilmodule	2.1 Erweiterte Didaktik und Methodik 2.2 Musik- und Instrumentalpädagogik 2.3 Hochschul- und Weiterbildungsdidaktik 2.4 Weiterqualifizierung Wissenschaft I				
Modulprüfung	Prüfung (benotet): Lehrprobe von 20-30 Minuten mit mündlicher Prüfung von ca. 20 Minuten Dauer in Modul 2.1 oder 2.3; wissenschaftliche Hausarbeit in Modul 2.2.. Die mdl. Prüfung und die Hausarbeit zählen einfach, die Lehrprobe zählt doppelt. Eine unbenotete Prüfung in Modul 2.4.				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
15	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	180 h	
			Selbststudium	270 h	
Modul 2.1 Erweiterte Didaktik					
Es sind Veranstaltungen aus den Bereichen A bis F zu belegen. Es empfiehlt sich eine Beschränkung auf 1 bis 2 Bereiche.					
Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihr didaktisches Handlungsrepertoire und erwerben zusätzliche Fähigkeiten und Fertigkeiten. Sie verfügen auch über grundlegende Kompetenzen in selbst ausgewählten Bereichen, die über die Didaktik des instrumentalen Hauptfachs hinausgehen. Details siehe die einzelnen Bereiche.				
Inhalte	Siehe die einzelnen Bereiche.				
Studienleistung	Leistungen nach Maßgabe der Lehrkraft.				
Prüfungsleistung	Siehe Modulprüfung				
Besonderheiten	Integrierte Hospitationen, Lehrversuche und Praxisphasen (in Musikschulen, Kitas, allgemeinbildenden Schulen, an Konzert- und Opernhäusern etc.). Anmerkung: Im Vergleich zur berufsqualifizierenden Bachelorprüfung in diesem Fach ist das Anforderungsniveau der Lehrprobe deutlich gesteigert, z.B. Unterricht mit Schüler/in mit besonderem Förderbedarf; Unterricht mit heterogener Gruppe, Unterricht mit unbekannter Schülerin/ unbekanntem Schüler, wobei das Thema eine Woche vorher bekanntgegeben wird.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	2	Seminar/Übung	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 60 h
Didaktikbereich A: Didaktik der Vielfalt / Didaktik EMP oder Rhythmik					
Qualifikationsziele	Fähigkeiten und Fertigkeiten im grundlegenden Musikunterricht mit heterogenen Gruppen bzw. mit verschiedenen Zielgruppen (Vorschulkinder, Senioren, Menschen mit Behinderung / mit besonderem Förderbedarf u.a.); inklusive pädagogische Haltung; Kenntnis und sichere Handhabung wichtiger musikalischer Handlungs- und Erfahrungsfelder.				
Inhalte	Je nach Schwerpunkt: Inklusion als musikpädagogische Herausforderung und Chance; Möglichkeiten des Umgangs mit Heterogenität im Unterricht; Musikunterricht mit verschiedenen Altersgruppen (z.B. Vorschulkinder, Senioren) und mit Menschen				

	mit besonderem Förderbedarf (z.B. Menschen mit Behinderung, mit Krankheit, mit Migrationsgeschichte); Inhalte, Prinzipien und Methoden von EMP oder Rhythmik; Planung, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsstunden.
Didaktikbereich B: Chor- und Ensembleleitung / Didaktik der Improvisation	
Qualifikationsziele	<p><u>Chor- und Ensembleleitung:</u> Dirigentische und probenmethodische Fähigkeiten für verschiedene Ensembles; ggf. Weiterführung von Kenntnissen in Chor- und Ensembleleitung. Grundlegende Befähigung zur Leitung eines Kinderchores oder eines Kinderensembles</p> <p><u>Didaktik der Improvisation:</u> Fähigkeit zu systematischer Anleitung von instrumenten- und genreübergreifender und nicht an den Notentext gebundener Improvisation; Kenntnis von Methoden der Vermittlung von Improvisation und der diesbezüglichen Fachliteratur; ggf. Weiterführung von Kenntnissen in Improvisation.</p>
Inhalte	<p><u>Chor- und Ensembleleitung:</u> Dirigentische Grundlagen anhand geeigneter Literatur, u.a. Agogik, Begleiten, instrumentenspezifische Klangformung, Unabhängigkeit der Hände; Grundlagen der Probenmethodik anhand ausgewählter Beispiele; Planung, Durchführung und Reflexion eigener Chor- bzw. Ensembleproben.</p> <p><u>Didaktik der Improvisation:</u> Methoden instrumenten- und genreübergreifender Improvisation; Literaturkunde; Planung, Anleitung und Reflexion von Gruppenimprovisationen.</p>
Didaktikbereich C: Kooperation / Musikvermittlung und Konzertpädagogik	
Qualifikationsziele	<p><u>Kooperation:</u> Kenntnis von Aufgaben, Methoden und Modellen in der Kooperation verschiedener musikalischer Bildungseinrichtungen (Musikschule, Schule, Kita u.a.); Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht / von Angeboten im Kooperationskontext.</p> <p><u>Musikvermittlung und Konzertpädagogik:</u> Kenntnisse und Fertigkeiten in der Musikvermittlung bzw. Konzertpädagogik; Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Reflexion von Angeboten / Formaten der konzertbezogenen Musikvermittlung.</p>
Inhalte	<p><u>Kooperation:</u> Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen von Kooperationen zwischen musikalischen Bildungseinrichtungen; Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden bzw. Unterrichtsreihen im Kooperationskontext (z.B. Instrumentenvorstellung, Instrumentenkarussell, Streicherklasse).</p> <p><u>Musikvermittlung und Konzertpädagogik:</u> Aufgaben, Formate und Methoden von Musikvermittlung und Konzertpädagogik; Kooperationen zwischen Kultur- und Bildungseinrichtungen; Hospitation oder Lektüre und Diskussion; Planung, Durchführung und Reflexion von Angeboten im Bereich von Musikvermittlung und Konzertpädagogik (z.B. Kinderkonzert, Musiktheaterworkshop für Jugendliche); Übungen (z.B. zur Moderation oder zur musikalischen Aktivierung einer größeren Gruppe).</p>
Didaktikbereich D: Didaktik Jazz-Rock-Pop	
Qualifikationsziele	Einblicke in die Ästhetik und die Spieltechniken von Jazz, Rock und Pop; Fähigkeit zur praktischen Umsetzung und zur Vermittlung an verschiedene Zielgruppen.
Inhalte	Übungen zu JRP-spezifischen Musizierformen unter Verwendung der typischen Instrumente und mit dem eigenen Instrument in genreaffinen Formationen, didaktische Überlegungen und Handreichungen; Planung, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsstunden.
Didaktikbereich E: Didaktik der Musiktheorie	
Qualifikationsziele	Kenntnis von Methoden der Vermittlung von Musiktheorie, Tonsatz, Analyse, Gehörbildung und der diesbezüglichen Fachliteratur; Konzeption, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsstunden

Inhalte	Entwickeln und Anwenden von didaktischen Konzepten und methodischen Strategien für den Einzel- und Gruppenunterricht in Musiktheorie; hörpsychologische und lerntheoretische Grundlagen der Gehörbildung.				
Didaktikbereich F: Didaktik des instrumentalen Hauptfachs					
Qualifikationsziele	Erweiterte instrumentalpädagogische Kompetenzen.				
Inhalte	Vertiefende Beschäftigung mit für die Unterrichtspraxis relevanten Themen; Literaturkunde; Unterrichtsanalyse; Lehrprobenvorbereitung, -durchführung und -auswertung, Supervision.				
Modul 2.2 Musik- und Instrumentalpädagogik					
Qualifikationsziele	Erweiterung der musikpädagogischen Kenntnisse, Fertigkeiten, Methoden und Verhaltensweisen; kritische Reflexionsfähigkeit über Fragen des Lernens und Lehrens von Musik; musikpädagogische Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenz.				
Inhalte	Vertiefung ausgewählter musikpädagogischer Themen und Themenfelder, z.B. instrumentaler Anfangsunterricht, Transfereffekte des Musizierens, Elternarbeit, Unterricht mit Erwachsenen und Senioren, Interpretation und Improvisation im Unterricht, Spiel, Beobachtung und Bewertung von Unterricht, musikpädagogische Konzepte, Instrumentalschulen, Geschichte des Instrumental- und Gesangsunterrichts, wissenschaftliches Arbeiten in der Musikpädagogik.				
Studienleistung	Referat pro Seminar oder eine äquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft.				
Prüfungsleistung	Hausarbeit (benotet) im Umfang von ca. 12-15 Seiten				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
3	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 60 h
Modul 2.3 Hochschul- und Weiterbildungsdidaktik					
Qualifikationsziele	Aufbau hochschul- und weiterbildungsdidaktischer Kompetenzen.				
Inhalte	Wechselnde Inhalte, z.B. Planung musik- und instrumentalpädagogischer Hochschulseminare; Konzeption von Instrumental- und Kammermusikunterricht auf hohem Niveau; zielgruppenspezifische Planung, Durchführung und Auswertung von musikpädagogischen Weiterbildungsveranstaltungen.				
Studienleistung	Leistungsnachweis nach Maßgabe der Lehrkraft, z. B. Konzeption einer Hochschul- oder Weiterbildungsveranstaltung				
Prüfungsleistung	Siehe Modulprüfung				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Seminar	1 Semester	Sose	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Modul 2.4 Weiterqualifizierung Wissenschaft I					
Qualifikationsziele	Orientierung innerhalb der Vielfalt musikforschender und musikvermittelnder Fragestellungen, die redend und schreibend begründet und vertreten werden können. Interdisziplinäre Diskursfähigkeiten auf dem Anspruchsniveau des Masterstudiengangs.				
Inhalte	1. Seminar/Workshop: Wissenschaftliche Präsentationstechniken 2. Vorlesung: Methoden Inhaltliche Details siehe SPO Master Musikforschung und Musikvermittlung, Modul 5.				
Studienleistung	Leistungen nach Maßgabe der Lehrkraft				
Prüfungsleistung	Eine unbenotete Prüfung im Seminar/Workshop Präsentationstechniken				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
6	2	Seminar/Workshop/ Vorlesung	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 120 h

Modul 3 Professionalisierung						
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik						
Modulverantwortlich: Prof.in Catrin Smorra						
Qualifikationsziele	Professionalisierung im Bereich des Selbstmanagements und des Umgangs mit dem Körper beim Musizieren und Unterrichten.					
Teilmodule	3.1 Musikphysiologie 3.2 Selbstmanagement					
Modulprüfung	Eine unbenotete Prüfung in 3.1.					
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload			
4	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	60 h		
			Selbststudium	60 h		
Modul 3.1 Musikphysiologie						
Qualifikationsziele	Selbstmanagement und Stressabbau, Angstvorbeugung, optimale Übetchniken erfahren und vermitteln.					
Inhalte	Muskelpflege, Dehnungsübungen, Ausgleichssport, Progressive Muskelentspannung, Gesprächsführung, Einführung in verhaltens- und gesprächstherapeutische Ansätze, mentales Üben.					
Studienleistung	---					
Prüfungsleistung	Klausur (90 Minuten, unbenotet)					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	30 h
Modul 3.2 Selbstmanagement						
Qualifikationsziele	Fähigkeit zu zielgruppenorientierter, künstlerisch-wissenschaftlich reflektierter Programmplanung; Kompetenz im Lösen von organisatorischen, juristischen, politischen und finanziellen Problemen bei der Planung von Projekten; Teamfähigkeit; Führungsqualität; Vertrautheit mit zeitgemäßen Methoden des Musikmarketing und der Musikvermittlung.					
Inhalte	Theorie und Praxis der Musikvermittlung und des Musikmanagements.					
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme					
Prüfungsleistung	---					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	30 h

Modul 4 Ergänzungsfächer						
zu wählen sind Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 6 LP.						
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik						
Modulverantwortlich: Prof.in Elisa Läubin						
Qualifikationsziele	Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktsetzung und zur Erweiterung des persönlichen Horizonts.					
Teilmodule	Folgende Fächer stehen zur Wahl: Aufführungspraxis Chorsingen Chor-/Ensembleleitung (muss über 2 Semester belegt werden) Improvisation Interpretationsanalyse Körperarbeit Neue Musik Arrangieren/Partiturlkunde/Instrumentation Elektronische Musik Sprechen Instrumentalkurse Unterrichtspraktisches Klavierspiel Perkussion					
Modulprüfung	Studienleistung: Leistungsnachweis nach Maßgabe der Lehrkraft.					
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload			
6	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	Var.	Selbststudium	
				Var.		
Wahlfach Aufführungspraxis						
Qualifikationsziele	Kenntnisse der Interpretationsgeschichte und ihres gesellschaftlichen Hintergrunds.					
Inhalte	Detaillierte Kenntnis der Geschichte der Interpretation, Instrumentalkenntnisse, vokale Besonderheiten, Klangästhetik, Zusammenhänge der Geistesgeschichte und ihre Bedeutung für die musikalische Gestaltung; Sicherheit in der musikalischen Ausführung (z.B. historische Streicher, Bläser, Basso continuo, aber auch Techniken der zeitgenössischen Musik), Notationskunde (Alte/Neue Musik).					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	15 h
					Selbststudium	15 h
Wahlfach Chorsingen						
Qualifikationsziele	Erweiterung der chorsängerischen Qualifikation hinsichtlich stimmlicher Ausdruckskraft, Literaturkenntnis, Stilistik und des probenmethodischen Repertoires; Wahrnehmung von Assistenzaufgaben (betreute Probeneinheiten, Stimmproben, Ensembleproben); Reflexion stimmphysiologischer Vorgänge sowie gruppenspezifischer Prozesse im Lernen, Musizieren und Verhalten der Chorsänger.					
Inhalte	Erarbeitung repräsentativer Chorkliteratur aller Epochen in verschiedenen Besetzungen, auch Registerproben, Ensembleproben chorische Stimmbildung; Analyse probenmethodischer Fragen aus der Probenpraxis der HMTMH-Chöre flankierend im Fachunterricht; der/die Studierende übernimmt ggf. Assistenzaufgaben.					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	2	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	---

Wahlfach Chor-/Ensembleleitung (muss für 2 Semester belegt werden)						
Qualifikationsziele		1. Studienjahr: Erwerb elementarer Fähigkeiten zur Ensembleleitung hinsichtlich Dirigierens, Probentechnik, Partiturlesen und ggf. chorischer Stimmbildung. 2. Studienjahr: Vertiefung der dirigentischen Fähigkeiten und des probenmethodischen Repertoires für verschiedene Ensembles anhand leichter Übungsliteratur.				
Inhalte		1. Studienjahr: Grundlagen der Dirigiertechnik, gestische Charakterisierung, Taktschemata, Auftakte, Einsätze, Abschlüsse, Fermaten usw. anhand leichter Ensembleliteratur; Grundlagen der Probenmethodik. 2. Studienjahr: Erweiterung der dirigentischen Grundlagen: Agogik, Begleiten, instrumentenspezifische Klangformung, Unabhängigkeit der Hände anhand leichter sinfonischer Literatur; Probentechnik anhand ausgewählter Beispiele.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	1,5	Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	45 h
					Selbststudium	15 h
Wahlfach Improvisation						
Qualifikationsziele		Fähigkeit zu systematischer Anleitung einfacher, instrumenten- und genreübergreifender und nicht an den Notentext gebundener Improvisation.				
Inhalte		Methoden instrumenten- und genreübergreifender Improvisation.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	15 h
					Selbststudium	15 h
Wahlfach Interpretationsanalyse						
Qualifikationsziele		Fähigkeit zur Formulierung werkspezifischer, analytisch fundierter und wissenschaftlich reflektierter Erwartungen an eine musikalische Interpretation, differenzierte Beschreibung und begründete Beurteilung musikalischer Interpretationen und deren Vergleich.				
Inhalte		Theorie und Praxis des ästhetischen Urteils und des ästhetischen Urteilens; Methoden des Beschreibens, Deutens und Bewertens von Kompositionen und deren Interpretation; praktische Übungen.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	30 h
Wahlfach Körperarbeit						
Qualifikationsziele		Schulung des Körperbewusstseins, Vermeidung schädlicher Bewegungsmuster, Prävention von Überlastungsschäden, Erlernen von Entspannungstechniken / Stressabbau.				
Inhalte		Praktische Übungen zur Körperwahrnehmung, zur Entspannungsfähigkeit und zum Körpertraining, z. B. Feldenkrais, Alexandertechnik, Pilates, Yoga.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	1	Übung	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	15 h
					Selbststudium	15 h
Wahlfach Neue Musik						
Qualifikationsziele		Differenzierter Überblick über die Entwicklung der Kompositionsgeschichte vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zur zeitgenössischen Musik; Kenntnis verschiedener Kompositionsmethoden und der sie bedingenden ästhetischen Konzepte; exemplarischer Einblick in verschiedene Analyseformen und die Fähigkeit, sie praktisch anzuwenden.				
Inhalte		Werkanalyse, Beschäftigung mit exemplarischen Satz- und Spieltechniken und Notationsformen; Instrumentationslehre; Vermittlung des charakteristischen und				

		extrem differenzierten Stilpluralismus sowie der unterschiedlichen kompositorischen Haltungen und der entsprechend vielfältigen analytischen Zugangsweisen.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Wahlfach Arrangieren/Partiturskunde/Instrumentation					
Qualifikationsziele		Kompetenz im Arrangieren und Instrumentieren.			
Inhalte		Studium verschiedener Notationsweisen sowie der betreffenden Fachliteratur; Erstellen von Bearbeitungen musikalischer Kompositionen für unterschiedliche Besetzungen.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Wahlfach Elektronische Musik					
Qualifikationsziele		Kenntnisse exemplarischer Praktiken der elektronischen Klangerzeugung und -veränderung; Einblicke in die Realisierung zeitgenössischer Musik mit Elektronik und Fähigkeit zur selbständigen interpretatorischen Anwendung, bis hin zu eigenen Konzeptionen der Konstellation „Instrument und Elektronik“.			
Inhalte		Kenntnis historischer und aktueller Werke für Instrument und Elektronik; technische Grundlagen von der Audiotechnik bis hin zur Audioprogrammierung; praktische Realisierung von Partituren und Konzepten zur Konstellation „Instrument und Elektronik“; Unterstützung und Anleitung bei der Ausarbeitung eigener Ideen und Experimente auf diesem Gebiet.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Wahlfach Sprechen					
Qualifikationsziele		Ausbildung der Sprechstimme im Hinblick auf die beruflichen Anforderungen eines Lehrberufes, Erweiterung der eigenen gestalterischen Möglichkeiten.			
Inhalte		Orientierung auf die individuelle Sprechstimmlage, Entwicklung von Resonanz und Tragfähigkeit der Sprechstimme, angewandte Phonetik der deutschen Standardaussprache und Beseitigung artikulatorischer Bildungsfehler, Textgestaltung und Interpretation.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Wahlfach Instrumentalkurse					
Qualifikationsziele		Beherrschung der grundlegenden Spieltechniken sowie Kenntnisse über den Aufbau und die Eigenheiten eines Instrumentes, das nicht instrumentales Haupt- oder Nebenfach ist.			
Inhalte		Kennenlernen des Instrumentes mit seinen spezifischen Eigenheiten; Erlernen grundlegender Spieltechniken und einfacher Literatur.			
Prüfung		Regelmäßige Teilnahme, musikpraktische Präsentation (10 Min.) oder Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 45 h

Wahlfach Unterrichtspraktisches Klavierspiel					
Qualifikationsziele		Fähigkeit zum Vom-Blatt-Spiel einfacher Begleitsätze, zur einfachen Harmonisierung von Melodien/Liedbegleitung sowie zur elementaren Improvisation auf dem Klavier.			
Inhalte		Übungen und Strategien zum Vom-Blatt-Spiel und zu einfachen Harmonisierungen und Improvisationen.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
1	0,5	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 15 h
Wahlfach Perkussion					
Qualifikationsziele		Je nach Vorbildung Kenntnis der grundlegenden oder weiterführender Spieltechniken verschiedener Schlaginstrumente; Umsetzung künstlerischer Konzepte durch einfache oder weiterführende Handhabung von Schlagzeuginstrumenten im Einzel- und Gruppenunterricht.			
Inhalte		Anhand verschiedener Schlaginstrumente werden grundlegende oder weiterführende Spieltechniken u. a. der afrikanischen, brasilianisch/kubanischen und europäischen Neuen Musik in kleinen Gruppen erlernt und gleichzeitig deren künstlerische Anwendung für den Gruppenunterricht erprobt.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 15 h

Modul 5 Weiterqualifizierung Wissenschaft II						
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik						
Modulverantwortlich: Prof.in Andrea Welte						
Qualifikationsziele		Vertiefte Kenntnisse in Theorie und Praxis zentraler musikpädagogischer Themen- und Reflexionsfelder, ausgeprägte Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen der historischen, systematischen und empirischen Musikpädagogik, Beherrschung von Methoden einer interdisziplinär angelegten musik- und instrumentalpädagogischen Forschung.				
Inhalt		Musiklernen im Fadenkreuz wissenschaftlicher Bezugsdisziplinen; Positionen der musikpädagogischen Theoriebildung und ihre kritische Reflexion; Diskurse über nationale und internationale Entwicklungen der musikalischen Bildung; Theorie und Praxis des Musik- und Instrumentalunterrichts.				
Modulprüfung		Studienleistung: Lektüre, Referat oder äquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft. Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (30 Minuten, benotet) oder Hausarbeit (12-15 Seiten, benotet).				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
9	2	Seminar	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	Var. Var.

Modul 6 Mastermodul						
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik						
Modulverantwortlich: Prof.in Andrea Welte						
Qualifikationsziele	Vertiefte musik- und instrumentalpädagogische Reflexions-, Darstellungs- und Handlungskompetenz. Vermittlung und kritische Bewertung eigener Ergebnisse innerhalb des fachwissenschaftlichen Diskurses.					
Teilmodule	6.1 Fortführung Hauptfach 6.2 Projektseminar 6.3 Masterabschlussprojekt 6.4. Wissenschaftliche Masterarbeit 6.5. Kolloquium					
Modulprüfung	Benotete Prüfung in Modul 6.3 und 6.4.					
Erläuterung	Informationen zur Anmeldung und Bearbeitungszeit finden sich in § 5 und 6.					
LP	Dauer	Häufigkeit		Workload		
30	2 Semester	Jedes Semester		Präsenzstudium	112,5 h	
				Selbststudium	787,5 h	
Modul 6.1 Fortführung Hauptfach						
Qualifikationsziele/ Inhalte	Fortführung des in den Teilmodulen 1.1 bzw. 1.2 durchgeführten Hauptfachunterrichts als begleitende Maßnahme zur Durchführung des Abschlussprojekts					
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme					
Prüfungsleistung	---					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
6	1,5	Einzelunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	22,5 h
					Selbststudium	157,5 h
Modul 6.2 Projektseminar						
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Evaluation eines musikpädagogischen Projekts.					
Inhalte	Begleitung der individuellen Projekte. Behandlung verschiedener Themen, die im Zusammenhang mit dem Abschlussprojekt und der Masterarbeit stehen: von der Ideenfindung und Konzeptentwicklung über die Planung, Organisation und Durchführung bis zur Reflexion und wissenschaftlich orientierten Dokumentation eines Projekts.					
Studienleistung	Entwicklung und Präsentation des Konzepts für das eigene Abschlussprojekt.					
Prüfungsleistung	---					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	1	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	30 h
Modul 6.3 Masterabschlussprojekt						
Qualifikationsziele/ Inhalte	Die Studierenden sind in der Lage, selbständig ein künstlerisch-pädagogisches Projekt zu planen, durchzuführen und wissenschaftlich zu reflektieren.					
Studienleistung	---					
Prüfungsleistung	Prüfung (benotet): Planung und Durchführung eines künstlerisch-pädagogischen Projekts außerhalb der Hochschule mit schriftlicher, wissenschaftlich reflektierter Dokumentation im Umfang von ca. 15-20 Seiten					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
10	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	270 h

Modul 6.4 Masterarbeit						
Qualifikationsziele/ Inhalte		Die Studierenden sind in der Lage, selbständig musikpädagogische Forschungsfragen aufzuwerfen und in den Kontext des Forschungsstandes einzuordnen; sie bearbeiten die erkenntnisleitende Fragestellung mit angemessenen und reflektierten Methoden, argumentieren, gliedern und stellen sprachlich schlüssig da.				
Studienleistung		---				
Prüfungsleistung		Prüfung (benotet): Wissenschaftliche Masterarbeit im Umfang von ca. 40 Seiten.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
10	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	---
					Selbststudium	300 h
Modul 6.5 Kolloquium						
Qualifikationsziele/ Inhalte		Überblick über aktuelle Forschungsfragen sowie deren Diskussion und Vertiefung. Kompetenzen in der Präsentation und Problematisierung eigener Forschungsansätze. Begründungen eigener Positionen unter Fachkolleginnen/Fachkollegen im wissenschaftlichen Austausch Inhalte: Aktuelle Forschungsthemen und -methoden.				
Studienleistung		Lektüre, Referat, Präsentation der geplanten wissenschaftlichen Arbeit.				
Prüfungsleistung		---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	30 h

Modul 7 Individueller Ergänzungsbereich					
Je nach Vorkenntnissen aus dem vorherigen Studium legt der Prüfungsausschuss Anzahl und Umfang der noch zu belegenden Fächer fest. Die LP werden dem HF (TM 1.1 oder 1.2) entsprechend abgezogen.					
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik					
Modulverantwortlich: Prof.in Andrea Welte					
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein erweitertes musik- und instrumentalpädagogisches Grundlagenwissen und über die Fähigkeit zu professioneller Planung, Durchführung und Analyse von Musik- und Instrumentalunterricht. Sie haben einen Überblick über das Berufsfeld und über alle für die Unterrichtspraxis relevanten Themenfelder gewonnen. Auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse sind sie zu eigenständigem und kreativem musikpädagogischen Denken und Handeln fähig. Sie verfügen über wissenschaftliche Basisqualifikationen im Bereich der Musikpädagogik.				
Teilmodule	7.1 Didaktik des instrumentalen Hauptfachs 7.2 Musik- und Instrumentalpädagogik 7.3 Pädagogische Psychologie 7.4 Berufskunde 7.5 Orientierungspraktikum				
Modulprüfung	Je nach Vorbildung besteht die Modulprüfung aus: Lehrprobe (20-30 Minuten) und mündlicher Prüfung (20 Minuten) in Modul 7.1, mündlicher Prüfung in Modul 7.2. (30 Minuten), mündlicher Prüfung in Modul 7.3 (30 Minuten). Die Prüfungen sind benotet . Gewichtung: Lehrprobe Didaktik: 4 % mdl. Prüfung Didaktik: 2 % mdl. Prüfung Pädagogik/Psychologie: 4 %				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
Bis zu 21	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	225 h	
			Selbststudium	375 h	
Modul 7.1 Didaktik des instrumentalen Hauptfachs					
Qualifikationsziele	Fähigkeit zu professioneller Planung, Durchführung und Analyse von Musik- und Instrumentalunterricht aller Alters- und Leistungsstufen. Fähigkeit, das eigene Verhalten flexibel an die Unterrichtssituation anzupassen. Grundlegende didaktische Kompetenzen und Praxiserfahrungen in ausgewählten Bereichen, die über die Didaktik des instrumentalen Hauptfachs hinausgehen. Kenntnis der wichtigsten Fach- und Unterrichtsliteratur.				
Inhalte	Je nach Bereich.				
Studienleistung	Lehrproben und Referate nach Maßgabe der Lehrkraft.				
Prüfungsleistung	Prüfung (benotet): Eine Lehrprobe und eine mündliche Prüfung. Die mündliche Prüfung zählt einfach, die Lehrprobe doppelt. Die ausführliche schriftliche Unterrichtsvorbereitung wird im Rahmen der Abschlusslehrproben mit beurteilt. Sie ist spätestens einen Tag vor der Prüfung um 12 Uhr per E-Mail an die Prüfenden zu verschicken.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
12	2	Seminar/Übung	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 120 h
					Selbststudium 240 h
Modul 7.2 Musik- und Instrumentalpädagogik					
Qualifikationsziele	Breites musik- und instrumentalpädagogisches Repertoire an Kenntnissen, Fähigkeiten, Methoden und Verhaltensweisen; Überblick über die wichtigsten Inhalte und Aufgabenfelder der Musik- und Instrumentalpädagogik; kritische Reflexionsfähigkeit über Fragen des Lernens und Lehrens von Musik; Reflexion der				

	eigenen musikalischen Biographie, musikpädagogische Urteilsfähigkeit; Einblicke in die musikpädagogische Forschung.				
Inhalte	Ausgewählte musikpädagogische Themenfelder, u.a. pädagogische Grundbegriffe (Bildung, Erziehung, Pädagogik, Didaktik, Methodik, Lehren und Lernen u.a.); instrumentalpädagogische Ziele, Inhalte, Methoden, Medien und Unterrichtsformen; anthropologische, soziale, kulturelle und psychologische Voraussetzungen; Spiel; entwicklungspsychologische Aspekte; Kommunikation.				
Studienleistung	Referat oder äquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft.				
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (30 Minuten, benotet) Für die mündliche Prüfung sind in Absprache mit den Prüfenden zwei Themen vorzubereiten. Für jedes Thema ist eine Gliederung und eine Literaturliste (mindestens drei einschlägige Titel je Thema) zu erstellen und den Prüfenden spätestens drei Tage vor der Prüfung per Mail zuzuschicken. Zwei ausgedruckte Exemplare müssen zur Prüfung mitgebracht werden.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 60 h
Modul 7.3 Pädagogische Psychologie					
Qualifikationsziele	Vertiefung der psychologischen Grundlagenkenntnisse unter Berücksichtigung der Methoden der Forschung und Übertragung auf erweiterte Phänomene (z.B. Kreativität und Begabung) sowie deren Förderung in der musikpädagogischen Praxis; Ausblicke auf die Entwicklung der lehrenden und künstlerischen Persönlichkeit; Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens.				
Inhalte	Auswahl aus dem weiterführenden Lehrangebot: - Sozialpsychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens (z. B. Kommunikations- und Gruppenphänomene in der Musikerziehung) - Psychologie der Kreativität, der Begabung und der Persönlichkeit (z.B. unter Berücksichtigung des Lampenfieber-Problems) im musikpädagogischen Bezug.				
Studienleistung	Referat pro Seminar oder eine äquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft.				
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (30 Minuten, benotet) Für die mündliche Prüfung sind in Absprache mit den Prüfenden zwei Themen vorzubereiten. Für jedes Thema ist eine Gliederung und eine Literaturliste (mindestens drei einschlägige Titel je Thema) zu erstellen und den Prüfenden spätestens drei Tage vor der Prüfung per Mail zuzuschicken. Zwei ausgedruckte Exemplare müssen zur Prüfung mitgebracht werden.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Modul 7.4 Berufskunde					
Qualifikationsziele	Kenntnis der Bedingungen und Anforderungen des Berufslebens von Musiklehrerinnen und -lehrern; Fähigkeit, sich in diesem Berufsfeld zielbewusst zu orientieren und flexibel zu bewegen.				
Inhalte	Struktur des deutschen Musikschulwesens; organisatorische, politische und juristische Rahmenbedingungen des Musiklehrerberufs innerhalb und außerhalb der Musikschule; Bedingungen einer erfolgreichen Existenzgründung; internationale Perspektiven des Berufsfeldes; Besprechung von Fallbeispielen.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
1	1	Seminar/Übung	1 Semester	Jeweils Sose	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 15 h

Modul 7.5 Orientierungspraktikum					
Qualifikationsziele		Orientierung im Berufsfeld: Einblick in den Aufbau, das Fächerangebot, die Lehrverfahren und die Organisationsstrukturen einer VdM-Musikschule und/oder einer vergleichbaren Einrichtung, z.B. einer Kooperationsschule der HMTM Hannover mit Musikprofil; Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen und Anforderungen des Berufslebens von Musiklehrerinnen und –lehrern.			
Inhalte		Kennenlernen und Reflektieren gängiger Unterrichtsformen: vom Einzel- und Gruppenunterricht für verschiedene Instrumente über Angebote der elementaren Musikpädagogik bis hin zu Ensemble- und Ergänzungsfächern und zum Klassenmusizieren (Kooperation mit Kitas und Schulen); Kennenlernen verschiedener Lehrstile und Methoden; Anfertigen von Stundenprotokollen; ggf. Mitwirkung bei einem Projekt oder im Unterricht (z. B. Instrumentenvorstellung im Rahmen der Musikalischen Früherziehung, Mithilfe bei der Organisation eines Vorspiels, Übernahme einer Stimmprobe); Entwickeln von Beobachtungs- und Bewertungskriterien, Anfertigen eines Praktikumsberichts.			
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme, Praktikumsbericht (10-15 Seiten)			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	1	Gruppenunterricht	2 Semester	Beginn Wise	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h

Modul 8 Zusatzqualifikation Improvisationspädagogik					
Bei Belegung des Zusatzmoduls werden im Hauptfach entsprechend dem Teilmodul 8.1. weniger LP vergeben (3 LP je Semester). Das Teilmodul 8.2. ersetzt 6 LP aus Modul 5. Die Teilmodule 8.3., 8.4 und 8.5. ersetzen das Modul 4.					
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik, Chor- und Ensembleleitung					
Modulverantwortlich: Prof.in Andrea Welte					
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen oder erweitern künstlerische und pädagogische Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, musikalische Improvisationen anzuleiten und Improvisationspraktiken in ihren Unterricht zu integrieren. Sie erwerben die Fähigkeiten, mit Diversität umzugehen, musikalische Improvisationsprozesse im Hinblick auf Gruppen zu planen und praktisch anzuleiten, die eigene Unterrichtspraxis eigenverantwortlich zu reflektieren und weiterzuentwickeln, didaktische Planung und Kontingenz zu verbinden sowie den notwendigen logistischen Rahmen für die Improvisationspraxis zu schaffen.				
Teilmodule	8.1 Lehrpraxis 8.2 Musikpädagogisches Begleitseminar 8.3 Improvisation 8.4 EMP / Musik und Bewegung 8.5 Vertiefungsseminar				
Modulprüfung	Vier benotete Prüfungen: Lehrprobe (30 Min.) und mündliche Prüfung (20 Min.) in Modul 8.1, Hausarbeit (12-15 Seiten) oder äquivalente Leistung (z.B. Portfolio, mündliche Prüfung oder Präsentation mit ausführlichem Handout) in Modul 8.2 oder 8.5, musikpraktische Prüfung (10-15 Minuten) in Modul 8.3. Gewichtung der einzelnen Prüfungen: Lehrprobe: 40 % Mündliche Prüfung: 20% Hausarbeit o. Ä.: 20% Musikpraktische Prüfung: 20%				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
18	2 Semester	Jedes Wintersemester	Präsenzstudium	270 h	
			Selbststudium	270 h	
Modul 8.1 Lehrpraxis					
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen oder erweitern ihre pädagogischen, didaktischen, methodischen, praktischen und logistischen Kompetenzen im Bereich musikalischer Improvisation auf den Ebenen von Praxis und Reflexion.				
Inhalte	Wöchentliche Planung und Durchführung von improvisationsbasiertem Musikunterricht. Anschließend Reflexionsveranstaltungen.				
Studienleistung und Besonderheiten	Regelmäßige Teilnahme. Enge Verzahnung von Praxis und Reflexion, Austausch z. B. durch Team-Teaching, Hospitationen und Coaching durch Lehrende der HMTMH. Verzahnung des Planungs- und Reflexionsprozesses mit Erkenntnissen wissenschaftlicher Forschung.				
Prüfungsleistung	Lehrprobe (30 Min.) und mündliche Prüfung (20 Min.). Die ausführliche schriftliche Unterrichtsvorbereitung wird im Rahmen der Abschlusslehrprobe mit beurteilt. Sie ist spätestens einen Tag vor der Prüfung um 12 Uhr ausgedruckt in die Fächer beider Prüfenden zu legen und zusätzlich per E-Mail an die Prüfenden zu verschicken.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
6	3	Übung	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 90 h

Modul 8.2 Musikpädagogisches Begleitseminar						
Qualifikationsziele		Theoretische Durchdringung praktischer Prozesse im improvisationsbasierten Musikunterricht, Fähigkeit zu eigenständiger theoretischer Reflexion und Fortentwicklung der eigenen Unterrichtspraxis.				
Inhalte		Theoretische Grundlagen der Praxis musikalischer Improvisation, interdisziplinäre Ansätze zur Improvisation, Grundlagen musikalisch-ästhetischer Bildung, Theorie und Praxis der Unterrichtsreflexion, Fachliteratur, wissenschaftliche und künstlerische Forschung.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme. Enge Anbindung an die Unterrichtspraxis der Studierenden, Hospitationen.				
Prüfungsleistung		Hausarbeit (12-15 Seiten) oder äquivalente Leistung (z.B. Portfolio, mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten, Präsentation mit ausführlichem Handout) in Teilmodul 8.2 oder 8.5.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
6	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	60 h
					Selbststudium	120 h
Modul 8.3 Improvisation						
Qualifikationsziele		Die Studierenden erweitern und vertiefen ihr eigenes Handlungsspektrum auf ihrem Hauptinstrument im Bereich musikalischer Improvisation, auch unter Einbezug interdisziplinärer Aspekte. Sie sind in der Lage, selbst künstlerische Improvisationskonzepte zu entwickeln und zur öffentlichen Aufführung zu bringen.				
Inhalte		Grundlagen und Vertiefung eigener improvisatorischer Praxis mit Schwerpunkt auf dem Hauptinstrument				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme.				
Prüfungsleistung		Musikpraktische Prüfung (solo und/oder im Ensemble) im Umfang von 10-15 Minuten.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	1	Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	30 h
Modul 8.4 EMP / Musik und Bewegung						
Qualifikationsziele		Grundlegende elementarpädagogische bzw. musik- und bewegungspädagogische Fähigkeiten und Fertigkeiten, insbesondere in der Anleitung von Gruppen; Auseinandersetzung mit elementarpädagogischen bzw. musik- und bewegungspädagogischen Zielen, Inhalten und Methoden als Bereicherung für den Musik- und Instrumentalunterricht (Einzel- und Gruppenunterricht).				
Inhalte		Methoden und Gestaltungsprinzipien der EMP bzw. der Musik- und Bewegungspädagogik (Rhythmik); Verknüpfung verschiedener Ausdrucksmedien wie Musik und Sprache, Musik und Bewegung, Musik und Bild.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung		Leistungskontrolle durch die Praxis des Unterrichts.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	2	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
Modul 8.5 Vertiefungsseminar						
Qualifikationsziele		Souveränität und Flexibilität im Umgang mit speziellen Herausforderungen im Improvisationsunterricht.				
Inhalte		Wechselnde Inhalte, z.B. Classroom Management, Umgang mit kultureller Diversität, Verbindung von Schauspiel, Improvisation und Musik, Improvisation mit großen Gruppen, Sprachförderung durch Musik, traumapädagogische Grundsätze, Kooperation verschiedener Bildungspartner.				

Studienleistung und Besonderheiten		Regelmäßige Teilnahme. Ausrichtung der Inhalte auf aktuelle Herausforderungen in der Unterrichtspraxis der Studierenden, Blockveranstaltungen.			
Prüfungsleistung		Hausarbeit (12-15 Seiten) oder äquivalente Leistung (z. B. Portfolio, mündliche Prüfung oder Präsentation mit ausführlichem Handout) in Teilmodul 8.2 oder 8.5.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
3	2	Seminar/Übung	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 30 h

Musterstudienplan Studienrichtung Chor- und Ensembleleitung

(Auszug aus der gültigen SPO)

Nr.	Modul	LV*	SWS	Leistungspunkte im Semester				LP		
				1.	2.	3.	4.			
Hauptfach								58		
1	1.1	Chor- und Ensembleleitung	E/G	1,5	8	8	9	6	31	
	1.2	Orchesterleitung	G	1,5	4	4	4	4	16	
	1.3	Gesang	E	0,75	2	2	2		6	
	1.4	Ensemblebegleitendes Klavierspiel	E	0,5	1	1	1		3	
	1.5	Gehörbildung/Höranalyse/ Blattsingen	G	1	1	1			2	
2	Ensemblespiel / Vokale Kammermusik	G	1	2	2	2		6		
Didaktik								15		
3	3.1	Didaktik Dirigieren	S/Ü	1,5	2	2			4	
	3.2	Chorische Stimmbildung	G	1	1	1			2	
	3.3	Grundlagen der Gesangspädagogik	V/S	1,5	2	2			4	
	3.4	Musik- und Instrumentalpädagogik	S	2			3		3	
	Wahlbereich (Wahl von 1 aus 3 LV)									
3.5	Musikphysiologie		S	2						
	Pädagogische Psychologie		S	2			2		2	
	Hochschul- / Weiterbildungsdidaktik		S	2						
Professionalisierung								11		
4	4.1	Assistenz/Hospitation	Selbststudium		3	3	3		9	
	4.2	Selbstmanagement	S	2			2		2	
Ergänzungsfächer								6		
5	5.1	Chor- / Ensemblesingen	G	2	2	2			4	
	Künstlerischer Wahlpflichtbereich (Wahl von 2 aus 4 LV)									
	5.2	Aufführungspraxis		G	1			1	1	2
		Improvisation								
		Perkussion								
Körperarbeit										
6	Freier Wahlbereich	var.	var.	2	2	2		6		
Mastermodul								18		
7	7.1	Masterabschlussprojekt	Selbststudium				16		16	
	7.2	Projektseminar	S	2			1	1	2	
Summe LP				30	30	32	28	120		

8	Individueller Ergänzungsbereich 12								
	Je nach Vorkenntnissen aus dem vorherigen Studium legt der Prüfungsausschuss Anzahl und Umfang der noch zu belegenden Fächer fest. Die LP werden dem HF (TM 1.1 oder 1.2) entsprechend abgezogen.								
	8.1	Didaktik des instrumentalen/vokalen Hauptfachs	S	2	2	2			4
	8.2	Musik- und Instrumentalpädagogik	S	2	2	2			4
	8.3	Pädagogische Psychologie	S/Ü	2	2			2	
8.4	Orientierungspraktikum	S	2	2			2		
9	Zusatzqualifikation Improvisationspädagogik 18								
	Bei Belegung des Zusatzmoduls werden im Hauptfach (TM 1.1) entsprechend dem TM 9.1 und 9.2. weniger LP vergeben (6 LP je Semester). Die TM 9.3., 9.4 und 9.5. ersetzen das Modul 6.								
	9.1	Lehrpraxis	Ü	3	3	3			6
	9.2	Musikpädagogisches Begleitseminar	S	2	3	3			6
	9.3	Improvisation	G	1	1	1			2
	9.4	EMP/Musik und Bewegung	G	2		1			1
9.5	Vertiefungsseminar	S/Ü	2	2	1			3	

*(E) Künstlerischer Einzelunterricht / (G) Künstlerischer Gruppenunterricht / (KQ) Kolloquium / (P) Projekt / (S) Seminar / (T) Tutorium / (Exk) Exkursion / (V) Vorlesung / (W) Workshop / (Ü) Übung

Modulhandbuch Studienrichtung Chor- und Ensembleleitung

Einleitende Erläuterungen:

Das Modulhandbuch ist als Ergänzung zur Studien- und Prüfungsordnung zu sehen. Die aktuell gültige Version der Studien- und Prüfungsordnung einschl. Musterstudienplan finden Sie unter [HMTM Hannover: Künstlerisch-pädagogische Ausbildung \(M.Mus\)](#)

Teilnahmevoraussetzungen werden, sofern sie erforderlich sind, explizit in der Beschreibung der Module/Teilmodule erwähnt.

Modul 1 Hauptfach					
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik					
Modulverantwortlich: Prof. Frank Löhr					
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur künstlerisch-pädagogischen Arbeit im Laien- und semiprofessionellen Bereich mit vokalen und instrumentalen Gruppen (Chöre /Orchester) und/oder Gruppen mit besonderen pädagogischen Anforderungen.				
Teilmodule	1.1 Chor- und Ensembleleitung 1.2 Orchesterleitung 1.3 Gesang 1.4 Ensemblebegleitendes Klavierspiel 1.5 Gehörbildung/Höranalyse/Blattsingen				
Modulprüfung	Benotete Teilprüfungen in 1.2, 1.3 und 1.5.				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
58	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	532,5 h	
			Selbststudium	1207,5 h	
Modul 1.1 Chor- und Ensembleleitung					
Qualifikationsziele	Weiterentwicklung der dirigentischen Fähigkeiten mit Blick auf die Qualifikationsziele von Modul 1.				
Inhalte	Dirigieren von Übe-Ensembles, Erarbeitung eines breitgefächerten Repertoires, Vermittlungsmethoden entsprechend der Voraussetzungen der jeweils angesprochenen Gruppen und die jeweils dafür notwendige dirigentische Umsetzung.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
31	1,5	Einzel- /Gruppenunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 840 h
Modul 1.2 Orchesterleitung					
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Leitung professioneller, semiprofessioneller Instrumentalensembles und Laienensembles unterschiedlicher Besetzungen; Entwicklung einer geeigneten Probenmethodik insbesondere für den nicht-professionellen Bereich.				
Inhalte	Dirigieren von sinfonischer und chorsinfonischer Literatur, Instrumentenkunde (auch historische Instrumente) unter probentechnischen Aspekten, Orchesteraufstellung, Organisation von nichtprofessionellen Instrumentalensembles.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung	Musikpraktische Präsentation (40 Minuten, benotet): Ein Werk für Orchester des 18./19. Jahrhunderts oder Instrumentalwerke des 20. Jahrhunderts sind ganz oder auszugsweise einzustudieren und aufzuführen.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
16	1,5	Gruppenunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 390 h

Modul 1.3 Gesang						
Qualifikationsziele		Weitere Ausbildung einer gesunden und belastbaren Singstimme; Beherrschung technischer Fertigkeiten in den Bereichen: sängerische Haltung, Atembalance/Stütze, sängerische Artikulation und Sprachbehandlung, Registerbeherrschung und -modifikation; technisch-musikalische Fähigkeiten wie Legato- und Parlando-Vermögen, Koloraturfähigkeit, Farbgebungsvermögen, vibratoerfülltes und vibratoloses Singen, Schwelltonvermögen sowie an das jeweilige Repertoire angepasstes sängerisches Interpretations- und Ausdrucksvermögen sollten erkennbar sein				
Inhalte		Das Studium umfasst einen Technik- und einen Repertoireanteil, die nicht voneinander getrennt zu erlernen sind, sondern sich im Studienverlauf nach dem Vorhandensein sängerischer Fähigkeit und Begabung und dem jeweiligen Entwicklungsstand der/des Studierenden richten. Die gesangstechnische Arbeit ist physiologisch ausgerichtet und nach den Einheiten Atem, Kehle, Ansatzrohr und deren sich ergebenden Koordination aufgebaut. Die Herangehensweise zum Erlernen der Funktionen erfolgt nach den sängerischen Gegebenheiten und Möglichkeiten der Studierenden und den jeweils individuell zugeschnittenen didaktischen Zugängen. Neben regelmäßiger technischer Arbeit wird mittelschwere Solo- und Ensembleliteratur aus mehreren Stilepochen und verschiedenen Genres einstudiert, mit deren Hilfe die technischen Fertigkeiten sowie die künstlerische Ausdrucksfähigkeit erarbeitet und verbessert werden.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme; Teilnahme an mindestens einem Klassenvorsingen.				
Prüfungsleistung		Musikpraktische Präsentation (Dauer: 30 Minuten, benotet): Das Prüfungsprogramm wird aus unterschiedlichen vokalen Soloformen (z.B. Rezitativ, Arie, Lied) und Gattungen (z.B. Oper, Oratorium) aus mindestens drei Epochen zusammengestellt. Darin enthalten sein muss auch ein Ensemblestück sowie ein Werk aus den Bereichen Pop, Musical, Chanson oder ein Werk, das charakteristische Ausdrucksmittel der zeitgenössischen Musik enthält.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
6	0,75	Einzelunterricht	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	33,75 h
					Selbststudium	146,25 h
Modul 1.4 Ensemblebegleitendes Klavierspiel						
Qualifikationsziele		Verdeutlichende Darstellung des harmonischen Vorstellungsrahmens am Klavier zur Unterstützung des harmonischen Bewusstseins der Chorsänger; Improvisation von Klavierbegleitungen in verschiedenen Stilen; Fähigkeit zur stilistisch und interpretatorisch angemessenen Darstellung von Klavierauszügen sowie vorwiegend vokaler Partituren am Klavier (vorbereitet), auch in weniger gebräuchlichen Schlüsseln.				
Inhalte		Erarbeitung von Klavierauszügen und Partituren (vokal) unterschiedlicher Epochen am Klavier; Übungen zum selektierenden Lesen zum schnellen Blattspiel von Partituren und Klavierauszügen; Improvisationsübungen nach Harmoniemodellen; gleichzeitiges Singen und Spielen.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung		---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
3	0,5	Einzelunterricht	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	22,5 h
					Selbststudium	67,5 h
Modul 1.5 Gehörbildung/Höranalyse/Blattsingen						
Qualifikationsziele		Stabilisierung und Erweiterung der musikalischen Hörfähigkeit bzw. des Vorstellungsvermögens als Teil eines umfassenden Musikverstehens; professionalisierte Fähigkeiten auf allen Gebieten der auditiven Wahrnehmung (Intonation, Klangfarben, Form- und Strukturhören etc.); professionelle Blattsingefähigkeit.				

Inhalte		Auditives Erfassen und Verstehen komplexer musikalischer Phänomene und Verläufe; Schulung dieser Fähigkeiten durch wechselnde Methoden (z.B. Notieren, Singen, Beschreiben, Nachspielen); Epochen übergreifende Blattsingübungen, spontane Realisation von Chorliteratur unterschiedlicher Stilepochen.			
Studienleistung		---			
Prüfungsleistung		Mündliche Prüfung (Dauer: 15 Minuten, benotet)			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	1	Vorlesung/Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 45 h

Modul 2 Ensemblespiel / Vokale Kammermusik					
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Chor- und Ensembleleitung					
Modulverantwortlich: Prof. Frank Löhr					
Qualifikationsziele		Je nach Hauptfach künstlerisch avancierte Beherrschung eines vielfältigen Repertoires von Werken der Kammermusikliteratur, umfassende Kompetenz in stilistischen und aufführungspraktischen Fragen; Fähigkeit zur Leitung eines solistisch besetzten Ensembles als Mitspieler/in oder Mitsänger/in.			
Inhalt		Je nach Hauptfach Erarbeitung von Ensemble- und Kammermusikliteratur unterschiedlicher Epochen und Besetzungen; analytisches Hören im Ensemblespiel/-singen, Erfassung von musikalischen Parametern und ihre Vermittlung im Ensemble.			
Modulprüfung		Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsleistung: ---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
6	0,5	Gruppenunterricht	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 22,5 h Selbststudium 157,5 h

Modul 3 Didaktik					
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Chor- und Ensembleleitung					
Modulverantwortlich: Prof. Frank Lühr					
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen oder erweitern ihre musikpädagogischen und didaktischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Verhaltensweisen. Sie verfügen über musikpädagogische Reflexionsfähigkeit, Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenz.				
Teilmodule	3.1 Didaktik Dirigieren 3.2 Chorische Stimmbildung 3.3 Grundlagen der Gesangspädagogik 3.4 Musik- und Instrumentalpädagogik 3.5 Wahlbereich (Wahl von 1 LV aus 3) Musikphysiologie Pädagogische Psychologie Hochschul- und Weiterbildungsdidaktik				
Modulprüfung	Drei benotete Prüfungen in 3.1, 3.3 und 3.4.				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
15	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	375 h	
			Selbststudium	1035 h	
Modul 3.1 Didaktik Dirigieren					
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Planung und Durchführung eines individuell ausgerichteten Unterrichts im Fach Dirigieren instrumentaler und vokaler Ensembles (Schwerpunktbildung möglich) in Einzel- und Gruppenunterricht. Kenntnis der fachdidaktischen Grundlagen und verschiedener methodischer Konzepte für Anfänger- und Fortgeschrittenen-Unterricht an Musikschulen und Musikhochschulen.				
Inhalte	Phänomenologische Strukturierung und Analyse von Dirigiertechniken auf der Basis funktionaler Elemente, Erarbeitung von Techniken zur Partituranalyse unter verschiedenen Perspektiven (strukturell, klanglich, probenmethodisch, stilistisch, ausdruckspezifisch/gestisch/dirigiertechisch), Kategorisierung von Klangphänomenen zur Einschätzung von Probenmaßnahmen, Übersicht über weiterführende Literatur hinsichtlich Kulturgeschichte, Ästhetik, Philosophie, Theologie, Grundlagen von Kommunikationspsychologie / Transaktionsanalyse / Wahrnehmungstechniken, Körperarbeit / Körperwahrnehmung, Persönlichkeitsentwicklung.				
Studienleistung	---				
Prüfungsleistung	Lehrprobe 20 min. (benotet) mit Kleingruppe oder Einzelschüler(in), frei zu wählen: Anfängerunterricht oder Fortgeschritten (vokal) oder Fortgeschritten (instrumental), mit Klavier oder Ensemble nach eigener Wahl.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	1	Seminar/Übung	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 90 h
Modul 3.2 Chorische Stimmbildung					
Qualifikationsziele	Fähigkeiten zur Beherrschung grundlegender Stimmfunktionen: körperliche Aufrichtung, Atembalance, Artikulation, Sprachbehandlung, Registermischung, messa di voce.				
Inhalte	Kenntnisse der Unterscheidungsmerkmale Erwachsenen- und Kinderstimme; Erarbeitung eines Curriculums für Kinderstimmbildung: Übungsrepertoire zur Förderung der verschiedenen Stimmfunktionen, stimmdiagnostisches Hören, Vielfalt methodischer Vermittlungswege.				
Studienleistung	Regelmäßige Teilnahme				

Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	1	Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Modul 3.3 Grundlagen der Gesangspädagogik					
Qualifikationsziele		Fähigkeit, auf dem Gebiet der elementaren Stimmbildung grundsätzliche Stimmprobleme zu analysieren, zu diagnostizieren und Lösungsansätze anzubieten; Überblickswissen zu anatomischen, topographischen und physiologischen Zusammenhängen des „Instruments Stimme“ sowie zur Stimmhygiene.			
Inhalte		Vermittlung grundlegender Kenntnisse in den Bereichen: - Anatomie, Physiologie; Akustik - Respiration, Phonation und Artikulation sowie der dafür notwendigen Körpereinstellungen (Aufrichtung, Haltung) - Stimmgattungen - Stimmentwicklung, Kinder- und Jugendstimme - Fachterminologie und Fachliteratur - Elementare Methoden - Anfängerrepertoire			
Studienleistung		Referat oder Präsentation			
Prüfungsleistung		Klausur (Dauer: 120 Minuten, benotet)			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	1,5	Seminar	2 Semester	Wise	Präsenzstudium 45 h Selbststudium 75 h
Modul 3.4 Musik- und Instrumentalpädagogik					
Qualifikationsziele		Erweiterung der musikpädagogischen Kenntnisse, Fertigkeiten, Methoden und Verhaltensweisen; kritische Reflexionsfähigkeit über Fragen des Lernens und Lehrens von Musik; musikpädagogische Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenz.			
Inhalte		Vertiefung ausgewählter musikpädagogischer Themen und Themenfelder, z.B. instrumentaler Anfangsunterricht, Transfereffekte des Musizierens, Elternarbeit, Unterricht mit Erwachsenen und Senioren, Interpretation und Improvisation im Unterricht, Spiel, Beobachtung und Bewertung von Unterricht, musikpädagogische Konzepte, Instrumentalschulen, Geschichte des Instrumental- und Gesangsunterrichts, wissenschaftliches Arbeiten in der Musikpädagogik.			
Studienleistung		Referat pro Seminar oder eine äquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft.			
Prüfungsleistung		Hausarbeit (benotet) im Umfang von ca. 12-15 Seiten			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
3	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 60 h
3.5 Wahlbereich					
Zu wählen ist 1 von 3 der angebotenen Lehrveranstaltungen.					
Wahlfach Musikphysiologie					
Qualifikationsziele		Selbstmanagement und Stressabbau, Angstvorbeugung, optimale Übetchniken erfahren und vermitteln.			
Inhalte		Muskelpflege, Dehnungsübungen, Ausgleichssport, Progressive Muskelentspannung, Gesprächsführung, Einführung in verhaltens- und gesprächstherapeutische Ansätze, mentales Üben.			
Studienleistung		---			
Prüfungsleistung		Klausur (90 Minuten, unbenotet)			

LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Wahlfach Pädagogische Psychologie					
Qualifikationsziele	Vertiefung der psychologischen Grundlagenkenntnisse unter Berücksichtigung der Methoden der Forschung und Übertragung auf erweiterte Phänomene (z.B. Kreativität und Begabung) sowie deren Förderung in der musikpädagogischen Praxis; Ausblicke auf die Entwicklung der lehrenden und künstlerischen Persönlichkeit; Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens.				
Inhalte	Auswahl aus dem weiterführenden Lehrangebot: - Sozialpsychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens (z. B. Kommunikations- und Gruppenphänomene in der Musikerziehung) - Psychologie der Kreativität, der Begabung und der Persönlichkeit (z.B. unter Berücksichtigung des Lampenfieber-Problems) im musikpädagogischen Bezug.				
Studienleistung	Referat pro Seminar oder eine äquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft.				
Prüfungsleistung	---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Wahlfach Hochschul- und Weiterbildungsdidaktik					
Qualifikationsziele	Aufbau hochschul- und weiterbildungsdidaktischer Kompetenzen.				
Inhalte	Wechselnde Inhalte, z.B. Planung musik- und instrumentalpädagogischer Hochschulseminare; Konzeption von Instrumental- und Kammermusikunterricht auf hohem Niveau; zielgruppenspezifische Planung, Durchführung und Auswertung von musikpädagogischen Weiterbildungsveranstaltungen.				
Studienleistung	Leistungsnachweis nach Maßgabe der Lehrkraft, z. B. Konzeption einer Hochschul- oder Weiterbildungsveranstaltung.				
Prüfungsleistung	---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Seminar	1 Semester	Sose	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h

Modul 4 Professionalisierung						
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Chor- und Ensembleleitung						
Modulverantwortlich: Prof. Frank Lühr						
Qualifikationsziele		Siehe Teilmodule				
Teilmodule		4.1 Assistenz/Hospitation 4.2 Selbstmanagement				
Modulprüfung		---				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload			
11	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h		
			Selbststudium	300 h		
Modul 4.1 Assistenz/Hospitation						
Qualifikationsziele		Erfahrungsgewinn in musikalischer Praxis in Form von: Probenbesuchen bei Chören/Orchestern bzw. Ensembles; Mitarbeit bei Einstudierungen als Dirigent/in, Sänger/in, Instrumentalist/in im Bereich des zu erwartenden Berufsfelds.				
Inhalte		Organisatorische Kenntnisse: Erstellen von Probenplänen, Verpflichtung von Musikerinnen und Musikern, GEMA, GVL, Notenwesen (Ausgaben), Musikerrechte, Budgetierung.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung		---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
9	---	Selbststudium	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	---
					Selbststudium	270 h
Modul 4.2 Selbstmanagement						
Qualifikationsziele		Fähigkeit zu zielgruppenorientierter, künstlerisch-wissenschaftlich reflektierter Programmplanung; Kompetenz im Lösen von organisatorischen, juristischen, politischen und finanziellen Problemen bei der Planung von Projekten; Teamfähigkeit; Führungsqualität; Vertrautheit mit zeitgemäßen Methoden des Musikmarketing und der Musikvermittlung.				
Inhalte		Theorie und Praxis der Musikvermittlung und des Musikmanagements.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung		--				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	30 h

Modul 5 Ergänzungsfächer					
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Chor- und Ensembleleitung					
Modulverantwortlich: Prof.in Elisa Läubin					
Qualifikationsziele	Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktsetzung und zur Erweiterung des persönlichen Horizonts.				
Teilmodule	5.1 Chor- und Ensemblesingen 5.2 Wahlbereich (Wahl von 2 LV aus 4) Aufführungspraxis Improvisation Perkussion Körperarbeit				
Modulprüfung	---				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
6	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	90 h	
			Selbststudium	90 h	
Modul 5.1 Chor- und Ensemblesingen					
Qualifikationsziele	Erweiterung der chorsängerischen Qualifikation hinsichtlich stimmlicher Ausdruckskraft, Literaturkenntnis, Stilistik und des probenmethodischen Repertoires; Wahrnehmung von Assistenzaufgaben (betreute Probeneinheiten, Stimmproben, Ensembleproben); Reflexion stimmphysiologischer Vorgänge sowie gruppendynamischen Prozesse im Lernen, Musizieren und Verhalten der Chorsänger.				
Inhalte	Erarbeitung repräsentativer Chorliteratur aller Epochen in verschiedenen Besetzungen, auch Registerproben, Ensembleproben; chorische Stimmbildung; Analyse probenmethodischer Fragen aus der Probenpraxis der HMTMH-Chöre flankierend im Fachunterricht; der/die Studierende übernimmt ggf. Assistenzaufgaben.				
Studienleistung	Leistungskontrolle durch die Praxis des Unterrichts.				
Prüfungsleistung	---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	2	Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h
					Selbststudium 60 h
5.2 Wahlbereich					
Zu wählen sind 2 von 4 der angebotenen Lehrveranstaltungen.					
Wahlfach Aufführungspraxis					
Qualifikationsziele	Kenntnisse der Interpretationsgeschichte und ihres gesellschaftlichen Hintergrunds.				
Inhalte	Detaillierte Kenntnis der Geschichte der Interpretation, Instrumentalkenntnisse, vokale Besonderheiten, Klangästhetik, Zusammenhänge der Geistesgeschichte und ihre Bedeutung für die musikalische Gestaltung; Sicherheit in der musikalischen Ausführung (z.B. historische Streicher, Bläser, Basso continuo, aber auch Techniken der zeitgenössischen Musik), Notationskunde (Alte/Neue Musik).				
Studienleistung	Leistungskontrolle durch die Praxis des Unterrichts.				
Prüfungsleistung	---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	1	Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h
					Selbststudium 30 h
Wahlfach Improvisation					
Qualifikationsziele	Fähigkeit zu systematischer Anleitung einfacher, instrumenten- und genreübergreifender und nicht an den Notentext gebundener Improvisation.				

Inhalte		Methoden instrumenten- und genreübergreifender Improvisation.			
Studienleistung		Leistungskontrolle durch die Praxis des Unterrichts			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	1	Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Wahlfach Perkussion					
Qualifikationsziele		Je nach Vorbildung Kenntnis der grundlegenden oder weiterführenden Spieltechniken verschiedener Schlaginstrumente; Umsetzung künstlerischer Konzepte durch einfache oder weiterführende Handhabung von Schlagzeuginstrumenten im Einzel- und Gruppenunterricht			
Inhalte		Anhand verschiedener Schlaginstrumente werden grundlegende oder weiterführende Spieltechniken u. a. der afrikanischen, brasilianisch/kubanischen und europäischen Neuen Musik in kleinen Gruppen erlernt und gleichzeitig deren künstlerische Anwendung für den Gruppenunterricht erprobt.			
Studienleistung		Leistungskontrolle durch die Praxis des Unterrichts			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	1	Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Wahlfach Körperarbeit					
Qualifikationsziele		Schulung des Körperbewusstseins, Vermeidung schädlicher Bewegungsmuster, Prävention von Überlastungsschäden, Erlernen von Entspannungstechniken / Stressabbau.			
Inhalte		Praktische Übungen zur Körperwahrnehmung, zur Entspannungsfähigkeit und zum Körpertraining, z. B. Feldenkrais, Alexandertechnik, Pilates, Yoga.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
1	1	Übung	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 15 h Selbststudium 15 h

Modul 6 Freier Wahlbereich						
Es sind insgesamt 6 LP aus dem Angebot der Hochschule zu erbringen.						
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik, Chor- und Ensembleleitung						
Modulverantwortlich: Prof.in Andrea Welte						
Qualifikationsziele		Studierende qualifizieren sich schwerpunktmäßig in praktischen Fächern aus dem Lehrangebot der Hochschule nach freier Wahl (Einzelunterricht ist hierbei nur auf Antrag, bei freien Kapazitäten und ausreichender Eignung möglich).				
Inhalte		Die Lehrinhalte variieren entsprechend ausgewiesener Wahlfreiheit. Die Lehrveranstaltungen sind grundsätzlich frei wählbar. Einzelunterricht ist nur auf Antrag, bei freien Kapazitäten und ausreichender Eignung möglich.				
Modulprüfung		Studienleistung: Es gelten grundsätzlich die Studienleistungen, wie sie in den betreffenden Modulbeschreibungen ausgewiesen sind. Prüfungsleistung: ---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
6	Var.	Var.	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	Var.
					Selbststudium	Var.

Modul 7 Mastermodul						
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Chor- und Ensembleleitung						
Modulverantwortlich: Prof.in Andrea Welte						
Qualifikationsziele		Fähigkeit zur selbständigen Durchführung eines integrierten Abschlussprojekts				
Teilmodule		7.1 Masterabschlussprojekt 7.2 Projektseminar				
Modulprüfung		Benotete Abschlussprüfung in 7.1.				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload			
18	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	60 h	Selbststudium 480 h	
Modul 7.1 Masterabschlussprojekt						
Qualifikationsziele/ Inhalte		Fähigkeit zur selbständigen Vorbereitung und Durchführung eines Konzertprogramms von ca. 60 Minuten einschließlich der damit verbundenen organisatorischen Aufgaben; Programmkonzeption, Erstellen der dazu notwendigen Voraussetzungen: Besetzung, Probendisposition; Einstudierung; Erstellen eines Programmheft-Textes, in dem die Werke reflektiert werden; Aufführung.				
Studienleistung		---				
Prüfungsleistung		Prüfung (benotet): 1. Musikpraktische Präsentation (Dauer ca. 60 Minuten): Selbständige Einstudierung und Aufführung eines Chor-/Orchesterwerks oder eines vokalen/instrumentalen Werkes (ganz oder auszugsweise); Einstudierung und Aufführung eines A-cappella-Werkes. Die Übungen mit dem Chor sollen die enge Vertrautheit mit Fragen der chorischen Stimmbildung und des Chorklages oder mit neuen Vokaltechniken erkennen lassen. Probe mit einem Klausurstück, das eine Woche vor der Prüfung bekanntgegeben wird. 2. Mündliche Prüfung (Dauer ca. 30 Minuten): Themen sind - Partituranalyse (Strukturen, Instrumentation/Vokalität, Spiel- und Singtechniken, Realisierung der Klanglichkeit, geistesgeschichtliche Zusammenhänge, ästhetische und biographische Aspekte - Probentechnik und -organisation - Stil- und Literaturkunde - Aufführungspraxis - Stimmphysiologie				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
16	---	Selbststudium	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	---
					Selbststudium	480 h
Modul 7.2 Projektseminar						
Qualifikationsziele		Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Evaluation ihres Abschlussprojekts.				
Inhalte		Begleitung der individuellen Projekte. Behandlung verschiedener Themen, die im Zusammenhang mit dem Abschlussprojekt stehen: von der Ideenfindung und Konzeptentwicklung über die Planung, Organisation und Durchführung bis zur Reflexion und wissenschaftlich orientierten Dokumentation eines Projekts.				
Studienleistung		Entwicklung und Präsentation des Konzepts für das eigene Abschlussprojekt.				
Prüfungsleistung		---				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	60 h
					Selbststudium	---

Modul 8 Individueller Ergänzungsbereich					
Je nach Vorkenntnissen aus dem vorherigen Studium legt der Prüfungsausschuss Anzahl und Umfang der noch zu belegenden Fächer fest. Die LP werden dem HF (TM 1.1 oder 1.2) entsprechend abgezogen.					
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Chor- und Ensembleleitung					
Modulverantwortlich: Prof.in Andrea Welte					
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein erweitertes musik- und instrumentalpädagogisches Grundlagenwissen und über die Fähigkeit zu professioneller Planung, Durchführung und Analyse von Musik- und Instrumentalunterricht. Sie haben einen Überblick über das Berufsfeld und über alle für die Unterrichtspraxis relevanten Themenfelder gewonnen. Auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse sind sie zu eigenständigem und kreativem musikpädagogischen Denken und Handeln fähig. Sie verfügen über wissenschaftliche Basisqualifikationen im Bereich der Musikpädagogik.				
Teilmodule	8.1 Didaktik und Methodik 8.2 Musik- und Instrumentalpädagogik 8.3 Pädagogische Psychologie 8.4 Orientierungspraktikum				
Modulprüfung	Je nach Vorbildung besteht die Modulprüfung aus: Lehrprobe (20-30 Minuten) und mündlicher Prüfung (20 Minuten) in Modul 8.1, mündlicher Prüfung in Modul 8.2. (30 Minuten), mündlicher Prüfung in Modul 8.3 (30 Minuten). Die Prüfungen sind benotet . Gewichtung: Lehrprobe Didaktik: 4 % mdl. Prüfung Didaktik: 2 % mdl. Prüfung Pädagogik/Psychologie: 4 %				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
Bis zu 12	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	180 h	
			Selbststudium	180 h	
Modul 8.1 Didaktik des instrumentalen/vokalen Hauptfachs					
Qualifikationsziele	Fähigkeit zu professioneller Planung, Durchführung und Analyse von Musik- und Instrumentalunterricht aller Alters- und Leistungsstufen. Fähigkeit, das eigene Verhalten flexibel an die Unterrichtssituation anzupassen. Grundlegende didaktische Kompetenzen und Praxiserfahrungen in ausgewählten Bereichen, die über die Didaktik des instrumentalen bzw. vokalen Hauptfachs hinausgehen. Kenntnis der wichtigsten Fach- und Unterrichtsliteratur.				
Inhalte	Je nach Bereich.				
Studienleistung	Lehrproben und Referate nach Maßgabe der Lehrkraft.				
Prüfungsleistung	Prüfung (benotet): Eine Lehrprobe und eine mündliche Prüfung. Die mündliche Prüfung zählt einfach, die Lehrprobe doppelt. Die ausführliche schriftliche Unterrichtsvorbereitung wird im Rahmen der Abschlusslehrproben mit beurteilt. Sie ist spätestens einen Tag vor der Prüfung um 12 Uhr per E-Mail an die Prüfenden zu verschicken.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	2	Seminar/Übung	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 60 h
Modul 8.2 Musik- und Instrumentalpädagogik					
Qualifikationsziele	Breites musik- und instrumentalpädagogisches Repertoire an Kenntnissen, Fähigkeiten, Methoden und Verhaltensweisen; Überblick über die wichtigsten Inhalte und Aufgabenfelder der Musik- und Instrumentalpädagogik; kritische Reflexionsfähigkeit über Fragen des Lernens und Lehrens von Musik; Reflexion der				

	eigenen musikalischen Biographie, musikpädagogische Urteilsfähigkeit; Einblicke in die musikpädagogische Forschung				
Inhalte	Ausgewählte musikpädagogische Themenfelder, u.a. pädagogische Grundbegriffe (Bildung, Erziehung, Pädagogik, Didaktik, Methodik, Lehren und Lernen u.a.); instrumentalpädagogische Ziele, Inhalte, Methoden, Medien und Unterrichtsformen; anthropologische, soziale, kulturelle und psychologische Voraussetzungen; Spiel; entwicklungspsychologische Aspekte; Kommunikation.				
Studienleistung	Referat oder äquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft.				
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (30 Minuten, benotet) Für die mündliche Prüfung sind in Absprache mit den Prüfenden zwei Themen vorzubereiten. Für jedes Thema ist eine Gliederung und eine Literaturliste (mindestens drei einschlägige Titel je Thema) zu erstellen und den Prüfenden spätestens drei Tage vor der Prüfung per Mail zuzuschicken. Zwei ausgedruckte Exemplare müssen zur Prüfung mitgebracht werden.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
4	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 60 h
Modul 8.3 Pädagogische Psychologie					
Qualifikationsziele	Vertiefung der psychologischen Grundlagenkenntnisse unter Berücksichtigung der Methoden der Forschung und Übertragung auf erweiterte Phänomene (z.B. Kreativität und Begabung) sowie deren Förderung in der musikpädagogischen Praxis; Ausblicke auf die Entwicklung der lehrenden und künstlerischen Persönlichkeit; Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens.				
Inhalte	Auswahl aus dem weiterführenden Lehrangebot: - Sozialpsychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens (z. B. Kommunikations- und Gruppenphänomene in der Musikerziehung) - Psychologie der Kreativität, der Begabung und der Persönlichkeit (z.B. unter Berücksichtigung des Lampenfieber-Problems) im musikpädagogischen Bezug.				
Studienleistung	Referat pro Seminar oder eine äquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft.				
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (30 Minuten, benotet) Für die mündliche Prüfung sind in Absprache mit den Prüfenden zwei Themen vorzubereiten. Für jedes Thema ist eine Gliederung und eine Literaturliste (mindestens drei einschlägige Titel je Thema) zu erstellen und den Prüfenden spätestens drei Tage vor der Prüfung per Mail zuzuschicken. Zwei ausgedruckte Exemplare müssen zur Prüfung mitgebracht werden.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	2	Seminar	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h
Modul 8.4 Orientierungspraktikum					
Qualifikationsziele	Orientierung im Berufsfeld: Einblick in den Aufbau, das Fächerangebot, die Lehrverfahren und die Organisationsstrukturen einer VdM-Musikschule und/oder einer vergleichbaren Einrichtung, z.B. einer Kooperationsschule der HMTM Hannover mit Musikprofil; Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen und Anforderungen des Berufslebens von Musiklehrerinnen und -lehrern.				
Inhalte	Kennenlernen und Reflektieren gängiger Unterrichtsformen: vom Einzel- und Gruppenunterricht für verschiedene Instrumente über Angebote der elementaren Musikpädagogik bis hin zu Ensemble- und Ergänzungsfächern und zum Klassenmusizieren (Kooperation mit Kitas und Schulen); Kennenlernen verschiedener Lehrstile und methoden; Anfertigen von Stundenprotokollen; ggf. Mitwirkung bei einem Projekt oder im Unterricht (z. B. Instrumentenvorstellung im Rahmen der Musikalischen Früherziehung, Mithilfe bei der Organisation eines Vorspiels, Übernahme einer Stimmprobe); Entwickeln von Beobachtungs- und Bewertungskriterien, Anfertigen eines Praktikumsberichts.				

Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme, Praktikumsbericht (10-15 Seiten)			
Prüfungsleistung		---			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
2	1	Gruppenunterricht	2 Semester	Beginn Wise	Präsenzstudium 30 h Selbststudium 30 h

Modul 9 Zusatzqualifikation Improvisationspädagogik					
Bei Belegung des Zusatzmoduls werden im Hauptfach (TM 1.1) entsprechend der TM 9.1 und 9.2. weniger LP vergeben (6 LP je Semester). Die TM 9.3, 9.4 und 9.5 ersetzen das Modul 6.					
Verwendbarkeit: Master Künstlerisch-pädagogische Ausbildung, Instrumentalpädagogik, Chor- und Ensembleleitung					
Modulverantwortlich: Prof.in Andrea Welte					
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen oder erweitern künstlerische und pädagogische Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, musikalische Improvisationen anzuleiten und Improvisationspraktiken in ihren Unterricht zu integrieren. Sie erwerben die Fähigkeiten, mit Diversität umzugehen, musikalische Improvisationsprozesse im Hinblick auf Gruppen zu planen und praktisch anzuleiten, die eigene Unterrichtspraxis eigenverantwortlich zu reflektieren und weiterzuentwickeln, didaktische Planung und Kontingenz zu verbinden sowie den notwendigen logistischen Rahmen für die Improvisationspraxis zu schaffen.				
Teilmodule	9.1 Lehrpraxis 9.2 Musikpädagogisches Begleitseminar 9.3 Improvisation 9.4 EMP / Musik und Bewegung 9.5 Vertiefungsseminar				
Modulprüfung	Vier benotete Prüfungen: Lehrprobe (30 Min.) und mündliche Prüfung (20 Min.) in Modul 9.1, Hausarbeit (12-15 Seiten) oder äquivalente Leistung (z.B. Portfolio, mündliche Prüfung oder Präsentation mit ausführlichem Handout) in Modul 9.2 oder 9.5, musikpraktische Prüfung (10-15 Minuten) in Modul 9.3. Gewichtung der einzelnen Prüfungen: Lehrprobe: 40 % Mündliche Prüfung: 20% Hausarbeit o. Ä.: 20% Musikpraktische Prüfung: 20%				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload		
18	2 Semester	Jedes Wintersemester	Präsenzstudium	270 h	
			Selbststudium	270 h	
Modul 9.1 Lehrpraxis					
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen oder erweitern ihre pädagogischen, didaktischen, methodischen, praktischen und logistischen Kompetenzen im Bereich musikalischer Improvisation auf den Ebenen von Praxis und Reflexion.				
Inhalte	Wöchentliche Planung und Durchführung von improvisationsbasiertem Musikunterricht. Anschließend Reflexionsveranstaltungen.				
Studienleistung und Besonderheiten	Regelmäßige Teilnahme. Enge Verzahnung von Praxis und Reflexion, Austausch z. B. durch Team-Teaching, Hospitationen und Coaching durch Lehrende der HMTMH. Verzahnung des Planungs- und Reflexionsprozesses mit Erkenntnissen wissenschaftlicher Forschung.				
Prüfungsleistung	Lehrprobe (30 Min.) benotet und mündliche Prüfung (20 Min.) benotet . Die ausführliche schriftliche Unterrichtsvorbereitung wird im Rahmen der Abschlusslehrprobe mit beurteilt. Sie ist spätestens einen Tag vor der Prüfung um 12 Uhr ausgedruckt in die Fächer beider Prüfenden zu legen und zusätzlich per E-Mail an die Prüfenden zu verschicken.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
6	3	Übung	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 90 h Selbststudium 90 h

Modul 9.2 Musikpädagogisches Begleitseminar						
Qualifikationsziele		Theoretische Durchdringung praktischer Prozesse im improvisationsbasierten Musikunterricht, Fähigkeit zu eigenständiger theoretischer Reflexion und Fortentwicklung der eigenen Unterrichtspraxis.				
Inhalte		Theoretische Grundlagen der Praxis musikalischer Improvisation, interdisziplinäre Ansätze zur Improvisation, Grundlagen musikalisch-ästhetischer Bildung, Theorie und Praxis der Unterrichtsreflexion, Fachliteratur, wissenschaftliche und künstlerische Forschung.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme. Enge Anbindung an die Unterrichtspraxis der Studierenden, Hospitationen.				
Prüfungsleistung		Hausarbeit (12-15 Seiten) benotet oder äquivalente Leistung benotet (z.B. Portfolio, mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten, Präsentation mit ausführlichem Handout) in Teilmodul 9.2 oder 9.5.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
6	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	60 h
					Selbststudium	120 h
Modul 9.3 Improvisation						
Qualifikationsziele		Die Studierenden erweitern und vertiefen ihr eigenes Handlungsspektrum auf ihrem Hauptinstrument im Bereich musikalischer Improvisation, auch unter Einbezug interdisziplinärer Aspekte. Sie sind in der Lage, selbst künstlerische Improvisationskonzepte zu entwickeln und zur öffentlichen Aufführung zu bringen.				
Inhalte		Grundlagen und Vertiefung eigener improvisatorischer Praxis mit Schwerpunkt auf dem Hauptinstrument				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme.				
Prüfungsleistung		Musikpraktische Prüfung (solo und/oder im Ensemble) im Umfang von 10-15 Minuten.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	1	Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
					Selbststudium	30 h
Modul 9.4 EMP / Musik und Bewegung						
Qualifikationsziele		Grundlegende elementarpädagogische bzw. musik- und bewegungspädagogische Fähigkeiten und Fertigkeiten, insbesondere in der Anleitung von Gruppen; Auseinandersetzung mit elementarpädagogischen bzw. musik- und bewegungspädagogischen Zielen, Inhalten und Methoden als Bereicherung für den Musik- und Instrumentalunterricht (Einzel- und Gruppenunterricht).				
Inhalte		Methoden und Gestaltungsprinzipien der EMP bzw. der Musik- und Bewegungspädagogik (Rhythmik); Verknüpfung verschiedener Ausdrucksmedien wie Musik und Sprache, Musik und Bewegung, Musik und Bild.				
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungsleistung		Leistungskontrolle durch die Praxis des Unterrichts.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	2	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium	30 h
Modul 9.5 Vertiefungsseminar						
Qualifikationsziele		Souveränität und Flexibilität im Umgang mit speziellen Herausforderungen im Improvisationsunterricht.				
Inhalte		Wechselnde Inhalte, z.B. Classroom Management, Umgang mit kultureller Diversität, Verbindung von Schauspiel, Improvisation und Musik, Improvisation mit großen Gruppen, Sprachförderung durch Musik, traumapädagogische Grundsätze, Kooperation verschiedener Bildungspartner.				

Studienleistung und Besonderheiten		Regelmäßige Teilnahme. Ausrichtung der Inhalte auf aktuelle Herausforderungen in der Unterrichtspraxis der Studierenden, Blockveranstaltungen.			
Prüfungsleistung		Hausarbeit (12-15 Seiten) oder äquivalente Leistung (z. B. Portfolio, mündliche Prüfung oder Präsentation mit ausführlichem Handout) in Teilmodul 9.2 oder 9.5.			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload
3	2	Seminar/Übung	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium 60 h Selbststudium 30 h